SIEßEGGER Sozialmanagement

SozialGestaltung

Seminar

# Kostenrechnung für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste

## Ein Seminar der SozialGestaltung GmbH am 4. November 2026 in Köln

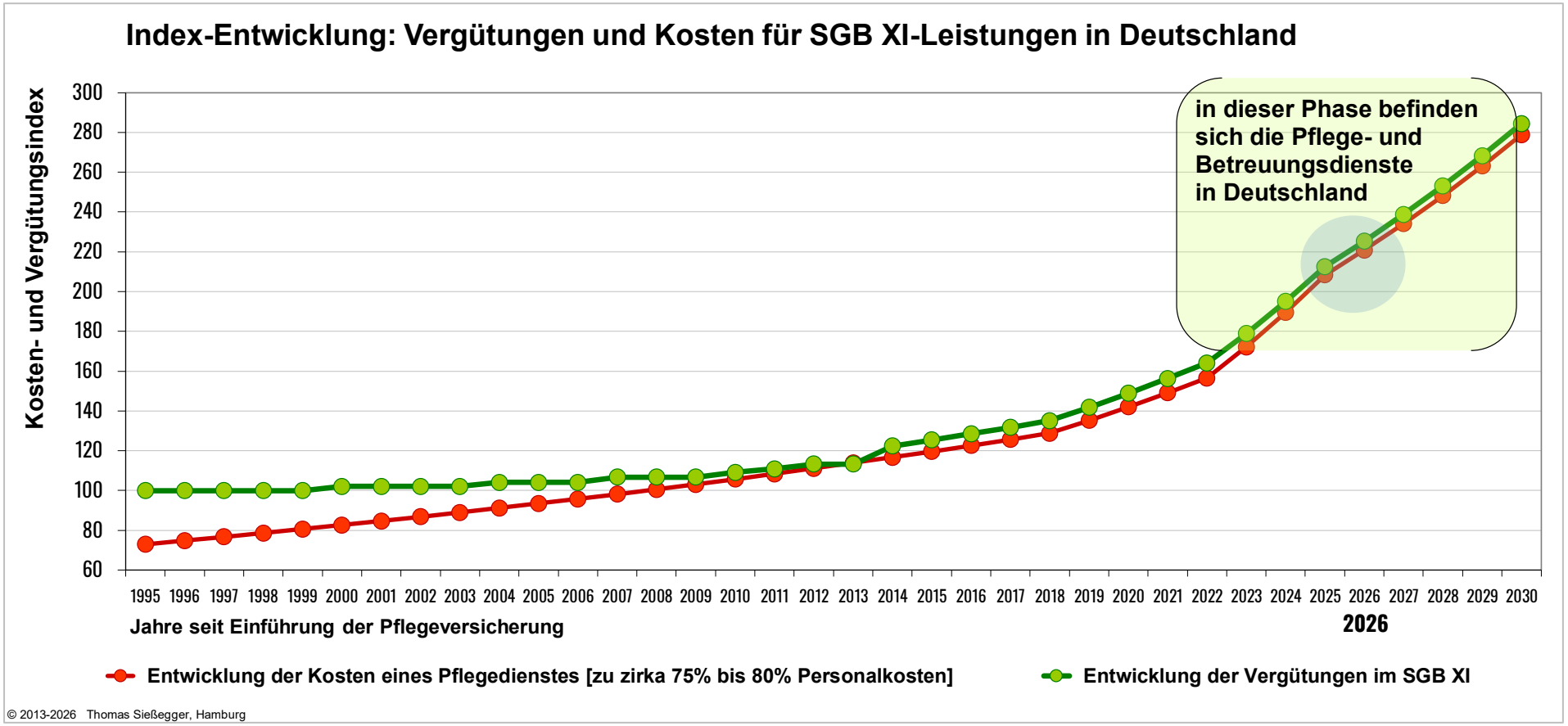



Ein Seminar mit Dipl. Kfm. Thomas Sießegger
Organisationsberater und Sachverständiger
für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste
Hamburg + Langenargen [L.A.]

Alle relevanten Dateien, die Unterlagen, eine Literaturliste und noch viel mehr sind auf der Seite
**https://www.siessegger.de/x-kore-2026** verfügbar.
Diese Seite ist nicht verlinkt und steht somit nur Ihnen zur Verfügung.
Dieser Link ist gültig bis zum 31.12.2026

© 2026 Thomas Sießegger ‖ www.siessegger.de ‖ www.pdl-management.de ‖ kostenrechnung@siessegger.de ‖ Sießegger SozialManagement

# Die Kosten stiegen stärker als die Vergütungen im SGB XI: es wird „eng“




1) Kosten steigen überproportional gegenüber den Vorjahren und anderen Branchen
2) Dementsprechend müssen die Vergütungen SGB XI (aber auch SGB V und andere) angepasst werden
3) Die möglichen Margen (Umsatzrendite oder Kostendeckung) werden tendenziell geringer oder schwerer erreichbar
4) Zeitnahes Controlling muss diese Entwicklung sicherstellen und aufzeigen können + sehr differenzierte Touren- und Personal-Einsatz-Planung ist notwendig + zeitnaher täglicher SOLL-IST-Vergleich

# Definitionen in der Kostenrechnung ambulanter Pflegedienste

## Kostenarten

Die Kostenartenrechnung ist ein Teilbereich der Kostenrechnung, in dem die Erfassung, Abgrenzung und Bewertung der Kosten stattfindet.
Die Kostenartenrechnung beantwortet die Frage, ***welche*** Kosten im Betrieb anfallen (Materialkosten, Personalkosten etc.).

## Kostenstellen

Die Kostenstellenrechnung beantwortet die Frage, ***wo*** die Kosten anfallen. Sie hat mehrere Aufgaben:
Aufteilung des Pflegedienstes in sinnvolle Untergliederungen (z.B. SGB V und SGB XI)
Die Erfassung und Verrechnung der Gemeinkosten (z.B. Kosten für Geschäftsführung, Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung usw. auf die Kostenstellen

## Kostenträger

Der Kostenträger ist *das Produkt* oder *die Dienstleistung*. Dieses wird in der sogenannten Kostenträgerrechnung berechnet wird. Es handelt sich hier um die Einzelleistungen, die Leistungskomplexe oder schlicht um die Kosten einer Pflegestunde. Es wird die Frage beantwortet: „***Für was*** fallen die Kosten an?“

## Leistungsträger

Da es in der Praxis ambulanter Pflegedienste auch den Begriff der Kostenträger im Sinne von “Finanzierungs”träger der Leistungen gibt , sollte evtl. eine andere sprachliche Differenzierung gefunden werden (die sich in der Praxis auch immer mehr durchsetzt): Die Krankenkassen, Pflegekassen und die Sozialhilfeträger sind die sogenannten Leistungsträger, der Pflegedienst ist der Leistungserbringer und die Patienten sind die Leistungsempfänger.

# Kostenrechnung | Übersicht

**Bisherige Aufteilung der Kostenarten**

| | Kostenarten | | Anteil an den Gesamtkosten |
|---|---|---|---|
| | ***Personalkosten*** | | |
| 1 ) | Leitung | 192.873 € | **9,06%** |
| 2 ) | Verwaltung | 53.526 € | 2,51% |
| 3 ) | Pflegepersonal | 1.423.229 € | **66,87%** |
| | ***= gesamte Personalkosten*** | ***1.669.628 €*** | 78,44% |
| | ***Sachkosten*** | | |
| 4 ) | Medizinischer Bedarf | 8.232 € | 0,39% |
| 5 ) | Wasser, Energie, Brennstoffe | 1.320 € | 0,06% |
| 6 ) | Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf | 54.646 € | 2,57% |
| 7 ) | Fremdreinigung | 982 € | 0,05% |
| 8 ) | Fremdleistung technischer Dienst | 4.732 € | 0,22% |
| 9 ) | Büromaterial | 4.239 € | 0,20% |
| 10 ) | Porto | 2.883 € | 0,14% |
| 11 ) | Telefon/Telefax | 6.729 € | 0,32% |
| 12 ) | Zeitschriften und Bücher | 603 € | 0,03% |
| 13 ) | Rundfunk- und Fernsehgebühren | 188 € | 0,01% |
| 14 ) | EDV- und Organisationskosten | 1.203 € | 0,06% |
| 15 ) | Rechts- und Beratungskosten | 2.300 € | 0,11% |
| 16 ) | Abschluß- und Prüfungskosten | 4.300 € | 0,20% |
| 17 ) | Buchführung, Lohnbuchhaltung | 7.324 € | 0,34% |
| 18 ) | Werbekosten | 4.294 € | 0,20% |
| 19 ) | Bewirtungskosten | 1.320 € | 0,06% |
| 20 ) | Reisekosten Arbeitnehmer | 452 € | 0,02% |
| 21 ) | Materialaufwand | 43.523 € | 2,04% |
| 22 ) | Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen | 84.368 € | 3,96% |
| 23 ) | Steuern, Abgaben, Versicherungen | 21.837 € | 1,03% |
| 24 ) | Mieten, Pacht, Leasing | 44.449 € | 2,09% |
| 25 ) | Km-Geld-Erstattung | 675 € | 0,03% |
| 26 ) | Kfz-Laufende Betriebskosten | 32.639 € | 1,53% |
| 27 ) | Kfz-Reparaturen | 23.523 € | 1,11% |
| 28 ) | Kfz-Sonstige Kosten | 8.273 € | 0,39% |
| 29 ) | Abschreibungen auf Fahrzeuge | 21.297 € | 1,00% |
| 30 ) | Abschreibungen auf Sachanlagen | 8.529 € | 0,40% |
| 31 ) | Abschreibungen auf GWG | 1.623 € | 0,08% |
| 32 ) | Abschreibungen auf Forderungen | 18.372 € | 0,86% |
| 33 ) | Aufwendungen für Instandhaltung u. -setzung | 38.273 € | 1,80% |
| 34 ) | Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 34 € | 0,00% |
| 35 ) | sonstige Kosten | 5.673 € | 0,27% |
| | ***= gesamte Sachkosten*** | ***458.835 €*** | 21,56% |
| | ***= Gesamtkosten des Pflegedienstes*** | ***2.128.463 €*** | 100,00% |

"Auto" zusammen = **4,06%**

**Zukünftige Aufteilung der Kostenarten unter dem Gesichtspunkt, die Daten monatlich im Rahmen des Controlling zu beobachten**

| | Kostenarten | | Anteil an den Gesamtkosten | |
|---|---|---|---|---|
| | ***Personalkosten*** | | | |
| 1 ) | Leitung | 192.873 € | **9,06%** | evtl. kann eine noch weitere Differenzierung der Personalkosten erfolgen |
| 2 ) | Verwaltung | 53.526 € | 2,51% | |
| 3 ) | Ex. Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 899.323 € | **42,25%** | |
| 4 ) | Pflegekräfte (mit 1-jähriger Ausbildung) | 352.423 € | **16,56%** | |
| 5 ) | Pflegekräfte (un- und angelernt) | 162.723 € | **7,65%** | |
| 6 ) | Zivildienstleistende und Mitarbeiter im FSJ | 8.760 € | 0,41% | |
| | ***= gesamte Personalkosten*** | ***1.669.628 €*** | 78,44% | |
| | ***Sachkosten*** | | | |
| 7 ) | Kosten für die PKW (alles zusammen) | 86.407 € | **4,06%** | |
| 8 ) | alle restlichen Sachkosten zusammen | 372.428 € | **17,50%** | |

# Die Personalkosten als Chance sehen

## Sinnvoll mit Personalkosten umgehen

(1) Berechnen Sie Ihre individuelle **Personalkosten-Quote 1**:
Personalkosten
*dividiert durch*
die Gesamtkosten.
Dann haben Sie einen Eindruck, wie bedeutsam die Personalkosten sind.
Eine bestimmte Größenordnung kann nicht angegeben oder empfohlen werden.
Der Anteil wird zwischen 60% und 80% liegen, je nach Definition.

(2) Verwenden Sie demnach **4 bis 5 mal so viel Zeit für das Controlling der Personalkosten** anstatt sich intensiv und ständig um die Sachkosten zu kümmern. Diese sind neben ihrer relativen Unbedeutsamkeit auch noch schwer zu beeinflussen.

(3) Berechnen Sie Ihre individuelle **Personalkosten-Quote 2**:
Personalkosten Mitarbeiter
*dividiert durch*
die gesamten Pflegeerlöse.
Wenn Sie diese Zahl im Laufe der Zeit senken können, dann führt dies zu besseren Ergebnissen.

(4) **Agieren Sie „pro-aktiv“**, d.h. stellen Sie nicht erst Mitarbeiter ein, bis der Druck zu groß wird oder die Über-/Mehrstunden zu hoch, sondern sofort. Mit großer Wahrscheinlichkeit werden sich die Umsätze und die Patientenzahlen dann zeitnah erhöhen, und Ihr Pflegedienst kann wachsen.

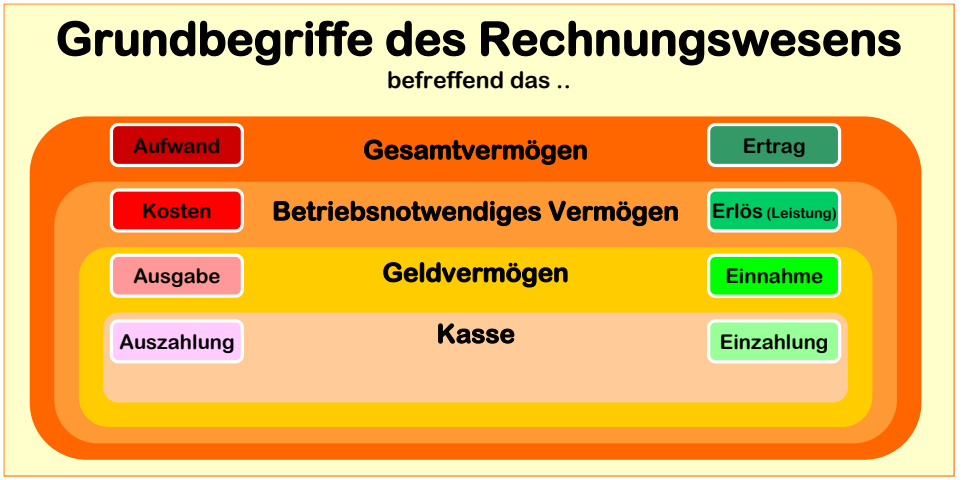
(5) Teilen Sie die einmaligen jährlichen Personalkosten wie **Sonderzahlungen** oder Prämien **kalkulatorisch auf die Monate** auf, damit Sie einigermaßen sehen können, ob die Erlöse der Gesamtkostenentwicklung entspricht.

(6) Erfassen Sie neben den Personalkosten die **Entwicklung der Zeiten** der Mitarbeiter sehr differenziert:
- die Pflegezeiten
- die Fahrt- und Wegezeiten
- die Organisationszeiten
- die Krankheitszeiten.

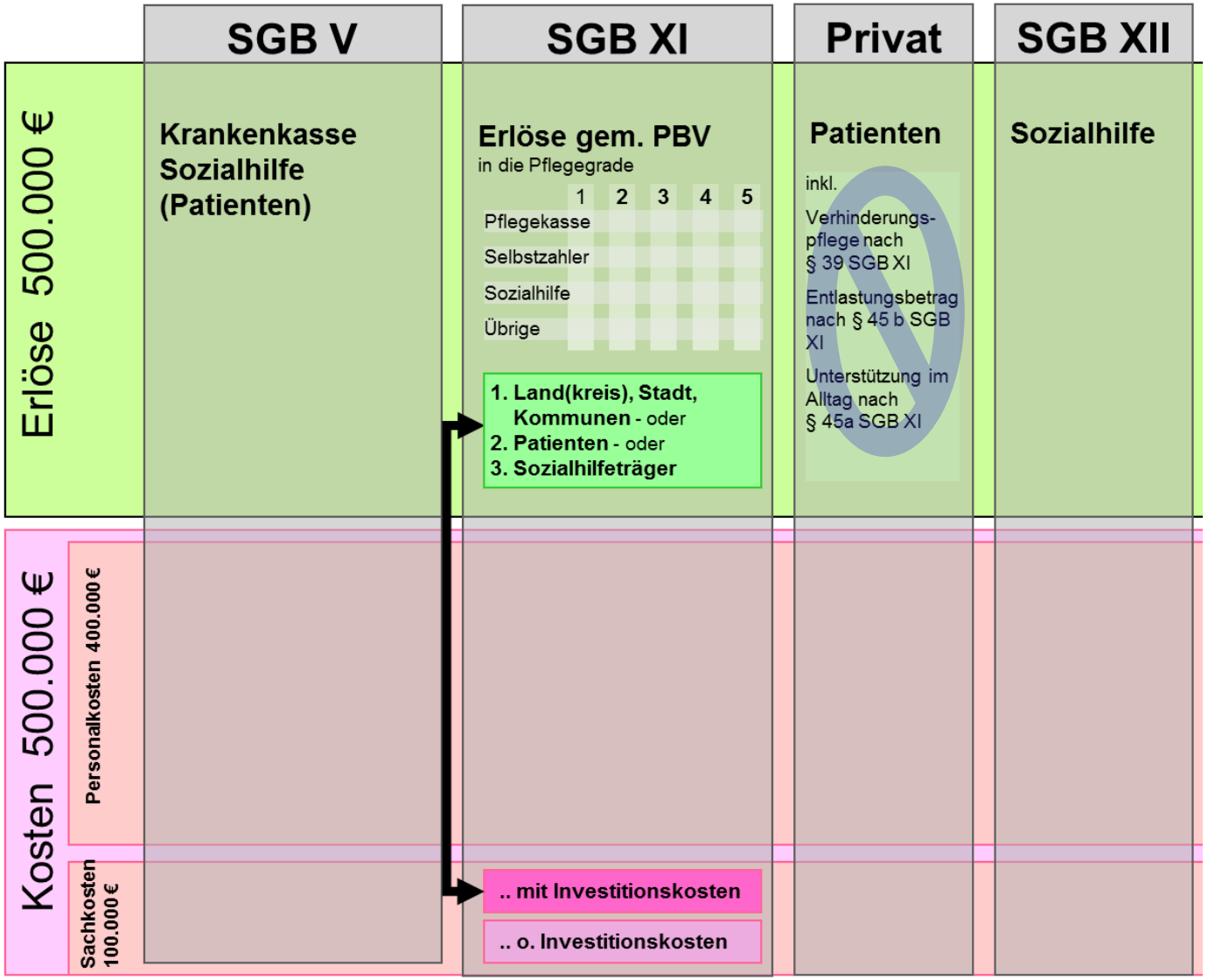
Die Zusammensetzung dieser Zeiten liefert die Begründungen für die Entwicklung der Personalkosten.

* alle der Personalkosten der Pflege-Mitarbeiter und der Mitarbeiter der Hauswirtschaft, aber ohne die (anteiligen) Personalkosten der Leitungskräfte und der Verwaltungskräfte

** ohne Zuschüsse und ohne Spenden oder sonstige außerordentlichen Erlösen



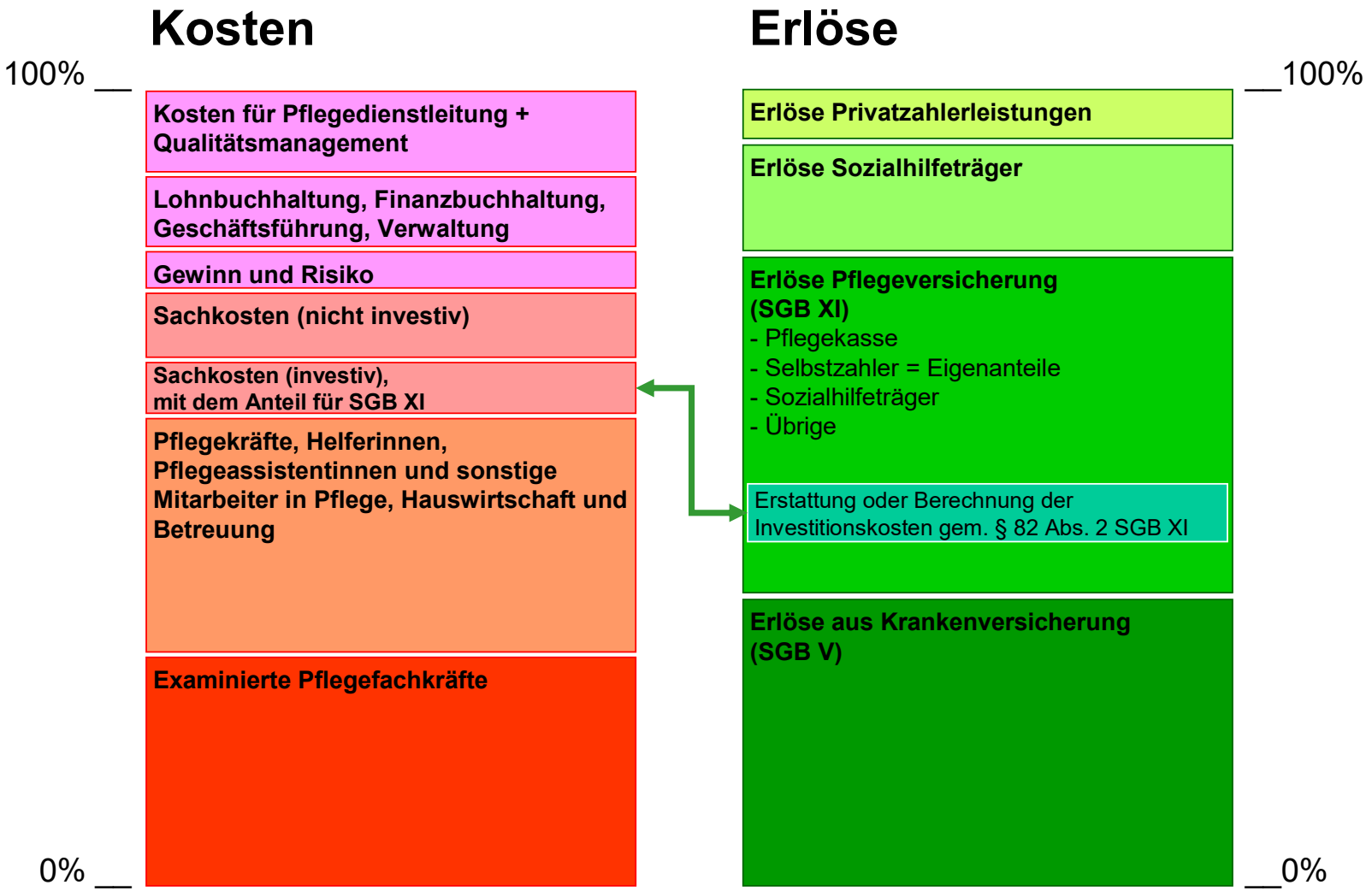
# Grundlagen der Finanzierung eines Pflege- und Betreuungsdienstes




© 1995-2017 Thomas Sießegger

# Grundlagen der Finanzierung

## Verteilung von Kosten und Erlösen im ambulanten Pflegedienst



# DATEV-Kontenrahmen nach PBV für Soziale Einrichtungen (SKR 45) - Ausschnitte

## Ertragskonten

**Erträge aus ambulanter Pflegeleistung**

4000 - Pflegegrad 1 Pflegekasse
4001 - Pflegegrad 1 Sozialhilfeträger
4002 - Pflegegrad 1 Selbstzahler
4003 - Pflegegrad 1 Übrige
4009 - Pflegegrad 1 Beihilfeträger

4010 - Pflegegrad 2 Pflegekasse
4011 - Pflegegrad 2 Sozialhilfeträger
4012 - Pflegegrad 2 Selbstzahler
4013 - Pflegegrad 2 Übrige
4019 - Pflegegrad 2 Beihilfeträger

4020 - Pflegegrad 3 Pflegekasse
4021 - Pflegegrad 3 Sozialhilfeträger
4022 - Pflegegrad 3 Selbstzahler
4023 - Pflegegrad 3 Übrige
4029 - Pflegegrad 3 Beihilfeträger

4030 - Pflegegrad 4 Pflegekasse
4031 - Pflegegrad 4 Sozialhilfeträger
4032 - Pflegegrad 4 Selbstzahler
4033 - Pflegegrad 4 Übrige
4039 - Pflegegrad 4 Beihilfeträger

4040 - Pflegegrad 5 Pflegekasse
4041 - Pflegegrad 5 Sozialhilfeträger
4042 - Pflegegrad 5 Selbstzahler
4043 - Pflegegrad 5 Übrige
4049 - Pflegegrad 5 Beihilfeträger

4050 - § 39 SGB XI Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson

4060 - § 40 SGB XI auf Grund von Regelungen über Pflegehilfsmittel
4061 - § 7 SGB XI Pflegeberatung
4062 - § 37 Abs. 3 SGB XI Beratung in der eigenen Häuslichkeit
4063 - § 38a Zusätzliche Leistungen Wohngemeinschaften
4064 - § 45b SGB XI Entlastungsbetrag
4065 - § 45 SGB XI Schulungsleistung
4070 - Erträge aus der Erbringung von Leistungen nach § 45b Abs. 1 S. 3 SGB XI
4071 - Weitere sonstige Erträge
4072 - Erträge in anderen Ländern
4080 - Ausgleichszuweisung Pflegeausbildung
4081 - Hausnotruf

4085 - Haushaltsnahe Dienstleistungen
4086 - Private Pflegeleistungen
4090 - Behandlungspflege nach SGB V
4091 - § 37 Abs. 1 SGB V Häusliche Krankenpflege
4092 - § 37 Abs. 2 SGB V Häusliche Behandlungspflege
4093 - § 38 SGB V Haushaltshilfe
4095 - SGB XII
4099 - Sonstige SGB XII

**Quelle:**
**DATEV-Kontenrahmen** nach der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV)
**Branchenpaket für Soziale Einrichtungen (SKR 45)**
**Gültig für 2025**

DATEV

# Sachkosten-Kennzahlen (Ausschnitt aus der GuV)

| **Sachkosten** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Miete oder Abschreibung auf Gebäude | - 18.000 € | **= 1,8%** | | |
| Wasser/Energie/Brennstoffe | - 2.000 € | **= 0,2%** | | |
| Wirtschafts-u. Verwaltungsbedarf | - 6.000 € | **= 0,6%** | | |
| nachfolgend bitte die Kosten "der Autos" eintragen, sonst bitte nichts: | | | | |
| KFZ-Versicherung,Steuern | - 14.000 € | **= 1,4%** | | |
| KFZ-Instandhaltung | - 9.000 € | **= 0,9%** | | |
| laufende KFZ-Betriebskosten | - 16.000 € | **= 1,6%** | | |
| KFZ-Leasing oder Abschreibung Fuhrpark | - 30.000 € | **= 2,9%** | | |
| | | | | |
| Altenpflegeumlage | - 12.000 € | **= 1,2%** | | |
| Miete, Pacht, Leasing | - 10.000 € | **= 1,0%** | | |
| Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung | - 5.000 € | **= 0,5%** | | |
| Instandhaltung/Instandsetzung | - 250 € | **= 0,0%** | **= 18,9%** | - 171.795 € |
| Büromaterial | - 2.000 € | **= 0,2%** | | |
| Porto | - 1.200 € | **= 0,1%** | | |
| Werbekosten | - 3.000 € | **= 0,3%** | | |
| EDV-Kosten | - 12.000 € | **= 1,2%** | | |
| weitere Eingabemöglichkeit | - 12.345 € | **= 1,2%** | | |
| weitere Eingabemöglichkeit | | | | |
| weitere Eingabemöglichkeit | | | | |
| weitere Eingabemöglichkeit | | | | |
| weitere Eingabemöglichkeit | | | | |
| weitere Eingabemöglichkeit | | | | |
| | | | | |
| sonstige Aufwendungen bzw. Sachkosten | - 19.000 € | **= 1,9%** | | |
| | | | = Sachkosten-Anteil | |
| Fremdleistungen Dritter | - 100.000 € | **= 9,8%** | | |
| Verwaltungsgemeinkosten | | | | |
| | | | | |
| außerordentliche Aufwendungen | - 17.500 € | = 1,7% | | |

| **Summe der Kosten** | **- 1.024.295 €** | = 100,0% |
|---|---|---|

**Kennzahlen zu den Sachkosten**

Raumkosten komplett
20.000 €
**= 2,0% der Gesamtkosten**

Anteil der Kosten für die Fahrzeuge insgesamt:
69.000 €
**= 6,7% der Gesamtkosten**

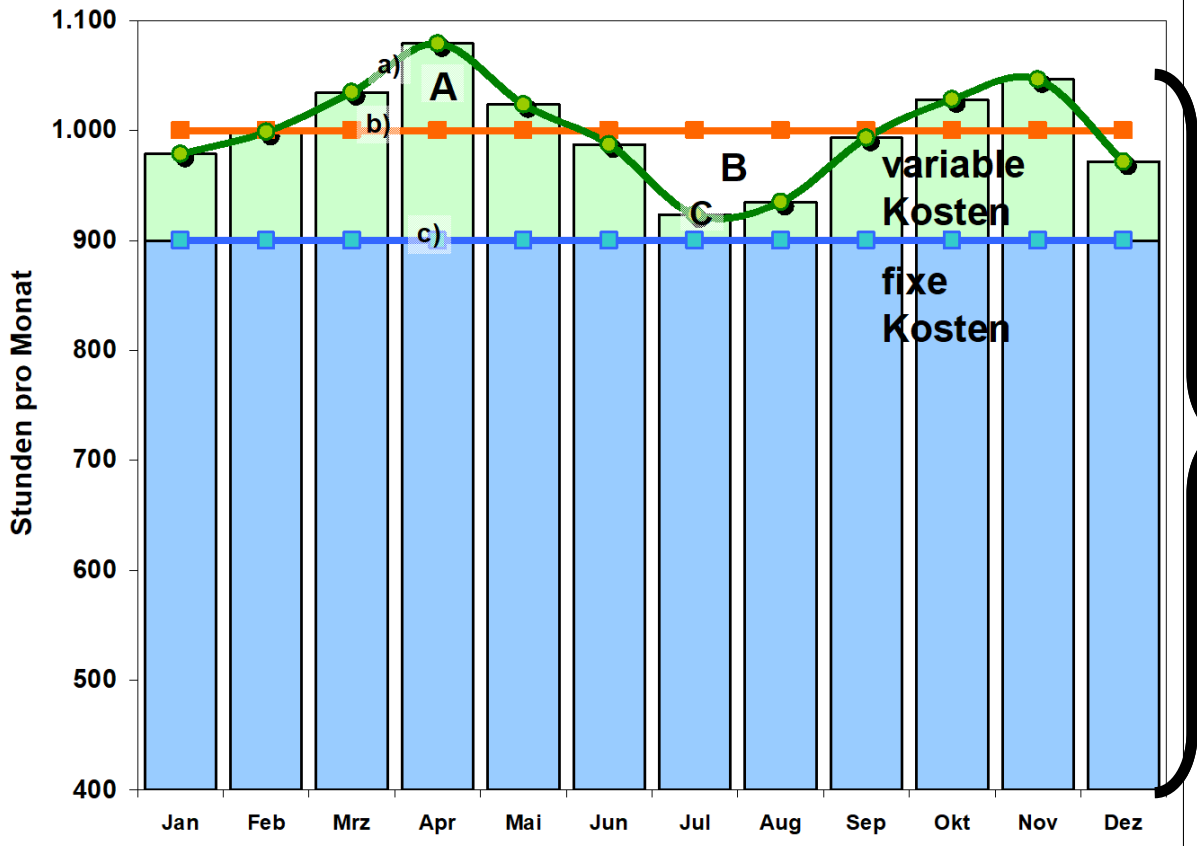
Fremdleistungen Dritter oder Verwaltungsgemeinkosten:
- 100.000 €
**= 9,8% der Gesamtkosten**

Anteil der Sachkosten (ohne Fremdleistungen Dritter, Verwaltungsgemeinkosten und außerordentlichen Aufwendungen):
171.795 €
**= 18,9% der Gesamtkosten**

Sachkosten pro Patient:
1.374 € pro Jahr
= 115 € pro Monat

# Fixe Kosten zu variablen Kosten machen: Die richtigen Arbeitszeitmodelle

Die ständige Unterbesetzung [bei gleichzeitiger monatlicher Auszahlung der Mehrstunden] führt zu einer Umwandlung von fixen Kosten in variable Kosten




Durch die Absenkung der ständigen Besetzung werden die [fixen und die variablen] Kosten komplett zu variablen Kosten.

# Mögliche Verteilung der Kosten

1. nach Umsatz
2. nach Zeit
3. nach Zeit und nach Einsätzen

## Kostenstellenverteilung

**Unterschiedliche Verteilungsschlüssel und Auswirkungen**

**Beispieleinrichtung**

| **Einnahmen** | **Krankenv.** | **Pflegev.** | **Sonstige** | **Gesamt** |
|---|---|---|---|---|
| | **480.000,00** | **1.000.000,00** | **80.000,00** | **1.560.000,00** |

| **Ausgaben** | Fachkraft | Pflegekraft | Hilfskraft | Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| pro Kraft | 80.000,00 | 70.000,00 | 60.000,00 | |
| Anzahl Stellen | 5,00 | 5,00 | 10,00 | 20,00 |
| Gesamt | 400.000,00 | 350.000,00 | 600.000,00 | 1.350.000,00 |
| Anteil an Gesamt | 29,63% | 25,93% | 44,44% | |
| Anteil Sachkosten | 59.259,26 | 51.851,85 | 88.888,89 | 200.000,00 |
| Gesamtkosten | **459.259,26** | **401.851,85** | **688.888,89** | **1.550.000,00** |

**1. Kostenverteilung nach Umsatz**

| | **Krankenv.** | **Pflegev.** | **Sonstige** | **Gesamt** |
|---|---|---|---|---|
| Umsatz | 480.000,00 | 1.000.000,00 | 80.000,00 | 1.560.000,00 |
| in Prozent | **30,77%** | **64,10%** | **5,13%** | 100,00% |
| Kosten | 476.923,08 | 993.589,74 | 79.487,18 | 1.550.000,00 |
| Differenz | **3.076,92** | **6.410,26** | **512,82** | **10.000,00** |

**2. Kostenverteilung nach Aufwand pro Kostenträger pauschal**

| | **Krankenv.** | **Pflegev.** | **Sonstige** | **Gesamt** |
|---|---|---|---|---|
| Umsatz | 480.000,00 | 1.000.000,00 | 80.000,00 | 1.560.000,00 |
| Arbeitszeit in % | **25,70%** | **69,10%** | **5,20%** | 100,00% |
| Kosten | 398.350,00 | 1.071.050,00 | 80.600,00 | 1.550.000,00 |
| Differenz | **81.650,00** | **-71.050,00** | **-600,00** | **10.000,00** |

**3. Kostenverteilung differenziert nach Berufsgruppe**

| | **Krankenv.** | **Pflegev.** | **Sonstige** | **Gesamt** |
|---|---|---|---|---|
| Umsatz | 480.000,00 | 1.000.000,00 | 80.000,00 | 1.560.000,00 |
| Arbeitszeit Fachkräfte | **35,50%** | **58,70%** | **5,80%** | 100,00% |
| Kosten | 163.037,04 | 269.585,19 | 26.637,04 | 459.259,26 |
| Arbeitszeit Pflegekräfte | **15,50%** | **80,20%** | **4,30%** | 100,00% |
| Kosten | 62.287,04 | 322.285,19 | 17.279,63 | 401.851,85 |
| Arbeitszeit Hilfskräfte | **28,50%** | **65,70%** | **5,80%** | 100,00% |
| Kosten | 196.333,33 | 452.600,00 | 39.955,56 | 688.888,89 |
| Gesamt | 421.657,41 | 1.044.470,37 | 83.872,22 | 1.550.000,00 |
| Differenz | **58.342,59** | **-44.470,37** | **-3.872,22** | **10.000,00** |

© System & Praxis Andreas Heiber

# 3 Möglichkeiten bei der Erfassung von Hausbesuchen

## Verteilung der Kosten nach Hausbesuchen

3 verschiedene Varianten

***1. Möglichkeit***

Verteilung nach absoluten Zahlen inkl. der Überschneidungen

| | SGB XI | SGB V | zusammen |
|---|---|---|---|
| Anzahl der Hausbesuche | 8.000 | 7.000 | 15.000 |
| ... in Prozent | **53,3%** | **46,7%** | **100,0%** |

**Anmerkungen**

Die Zahl von 15.000 ist in diesem Fall eine fiktive, denn es sind eigentlich nur 12.000 Hausbesuche. Sie dient lediglich der Ermittlung der Verteilung der 100% der Kosten

***2. Möglichkeit***

Verteilung nach absoluten Zahlen der "reinen" Hausbesuche", ohne Überschneidungen

| | SGB XI | SGB V | zusammen |
|---|---|---|---|
| Anzahl der Hausbesuche | 5.000 | 4.000 | 9.000 |
| ... in Prozent | **55,6%** | **44,4%** | **100,0%** |

**Anmerkungen**

Die Zahl von 9.000 Hausbesuchen ist auch hier eine fiktive, Zahl, sie dient w iederum nur der Ermittlung der Verteilung der 100% der Kosten.

***3. Möglichkeit***

Die "gemischten" Hausbesuche werden hälftig auf die beiden Leistungsbereiche verteilt

| | SGB XI | SGB V | zusammen |
|---|---|---|---|
| Anzahl der reinen Hausbesuche | 5.000 | 4.000 | 9.000 |
| + hälftig die gemischten Hausbesuche | 1.500 | 1.500 | 3.000 |
| = Gesamtanzahl der Hausbesuche | 6.500 | 5.500 | 12.000 |
| ... in Prozent | **54,2%** | **45,8%** | **100,0%** |

**Anmerkungen**

Diese Methode entspricht am ehesten dem Prinzip der verursachungsgerechten Verteilung. Da aber Pflegedienste über 5 Leistungsbereiche verfügen, w äre eine Ermittlung (auch EDV-technisch) nicht möglich. Deshalb w ird alternativ die Variante 1 vermutlich der

# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 1

gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

## Zweistufige verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung für ambulante Pflegedienste

**Grundsätzliches Schema**

| | | SGB V | SGB XI | Privat | SGB XII | Gesamt |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.) Zuordnung der Erträge | Erträge 1.000.000 € | 400.000 € | 500.000 € | 50.000 € | 50.000 € | 1.000.000 € |
| **2.) Verteilung der Kosten auf Kostenstellen** | Kosten | Nach welchen Kriterien lassen sich die 3 veschiedenen Kostenarten auf die 4 Hauptkostenstellen verteilen? Was sind die verurschaungsgerechten Schlüssel, welche die PBV fordert? | | | | |
| **2a) Personalkosten** für körperbezogene Pflegemaßnahmen, Pflegerische Betreuung, Hilfen bei Hausführung, Behandlungspflege, Privatzahler-Leistungen und für alle anderen Leistungsarten | Personalkosten 700.000 € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | 700.000 € |
| + | | | | | | |
| **2b) Sachkosten** sowohl investive Sachkosten i.S. des § 82 Abs. 2 SGB XI als auch nicht-investive Sachkosten | Sachkosten 200.000 € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | 200.000 € |
| + | | | | | | |
| **2c) Overheadkosten** Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Verwaltung in der Zentrale, Geschäftsführung, Umlagen oder Verwaltungsgemeinkosten usw. | Overhead 100.000 € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | 100.000 € |
| = Gesamtkosten | sämtliche Kosten | Summe SGB V | Summe SGB XI | Summe privat | Summe SGB XII | Summe gesamt |
| | 1.000.000 € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | ??? ??? € | 1.000.000 € |
| = Ergebnis pro Kostenstelle | +/- ?? ??? | +/- ?? ??? | +/- ?? ??? | +/- ?? ??? | +/- ?? ??? | +/- ?? ??? |

# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 2

gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

## Zweistufige verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung für ambulante Pflegedienste

### Differenzierte Ermittlung der Zeiten als Grundlage für Stufe I der Verteilung der Personalkosten

Basis für die 2-stufige Kostenstellenrechnung ist eine entsprechende Zeiterfassung

| Hauptkostenstellen ambulante Pflege- und Betreuungsdienst | | | | Nebenkostenstellen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| SGB V | SGB XI | Privat | SGB XII | Fahrt- und Wegezeiten | Organisations-zeiten | Krankheit und Urlaub |
| Ebene D = reine Netto-Kundenzeit 10.000 Std. | | | | | | |
| Ebene C = Einsatz-Zeiten = 14.000 Std. | | | | | | |
| Ebene B = Anwesenheits-Zeiten = 15.000 Std. | | | | | | |
| Ebene A = bezahlte arbeitsvertragliche Arbeitszeiten = 18.750 Std. | | | | | | |

# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 3

gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

## Stufe I: Verursachungsgerechte Verteilung der Personalkosten

**1. Schritt**
**= Aufteilung der Personalkosten nach dem Schlüssel der Zeit (auf der Ebene B)**

**700.000 €** **Personalkosten für Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung**
… sind zu verteilen auf die 4 Hauptkostenstellen

Das Ergebnis einer Zeiterfassung für einen repräsentativen Zeitraum
**Die 15.000 Std. (der B-Stunden) verteilen sich folgendermaßen auf die Kostenstellen:**

**15.000 Std.**

| 3.000 Std. | 6.000 Std. | 500 Std. | 500 Std. | 4.000 Std. | 1.000 Std. |
|---|---|---|---|---|---|
| = 20,0% | = 40,0% | = 3,3% | = 3,3% | = 26,7% | = 6,7% |

Auf Basis der B-Stunden erfolgt eine direkte Verteilung der Personalkosten auf die Hauptkostenstellen:

Für den Verbrauch von Organisations- und Fahrt- und Wegezeiten entstehen Personalkosten, die nicht direkt auf die Hauptkostenstellen verteilt werden können:

| 140.000 € | 280.000 € | 23.333 € | 23.333 € | 233.333 € |
|---|---|---|---|---|
| = erstes Zwischenergebnis für die Hauptkostenstellen | | | | = "restliche" Personalkosten |
| SGB V | SGB XI | Privat | SGB XII | |

# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 4

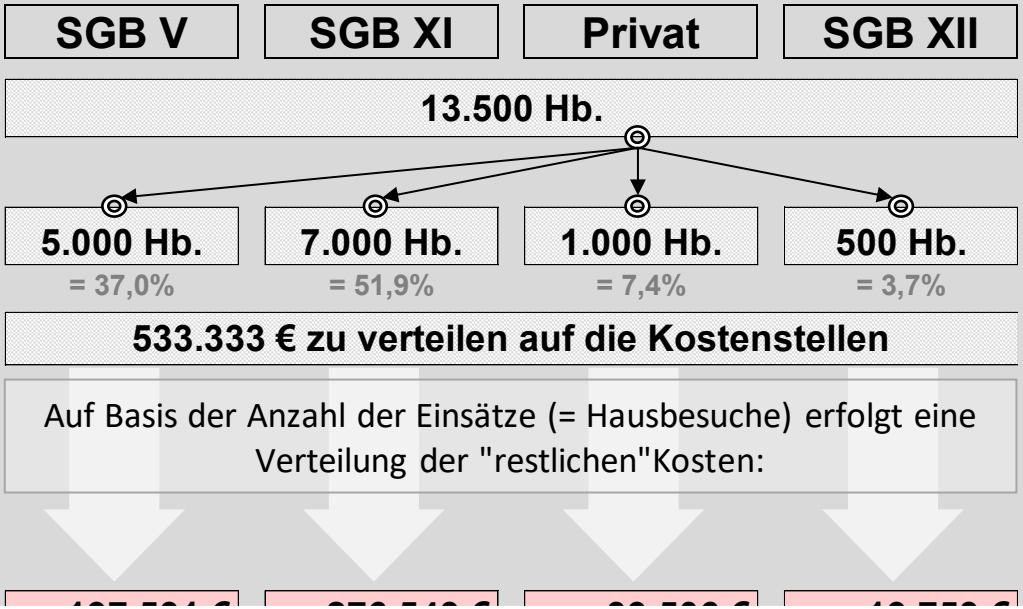
gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

**Stufe II: Verursachungsgerechte Verteilung der Sach- und der Overheadkosten und der "restlichen" Personalkosten**

**2. Schritt**
**= Aufteilung der weiteren Kosten nach dem Schlüssel der Anzahl der Hausbesuche**

| | | |
|---|---|---|
| a) "restliche" Personalkosten (aus Organisations- und Fahrt- und Wegezeiten) | = | **233.333 €** |
| b) Sachkosten | = | **200.000 €** |
| c) Regie- bzw. Overheadkosten | = | **100.000 €** |
| = zweite Summe der Kosten, die auf Hauptkostenstellen zu verteilen ist | = | **533.333 €** |

**Differenzierte Ermittlung der Anzahl der Hausbesuche (= Einsätze) als Grundlage für Stufe II der Verteilung Sach- und Overheadkosten in der Summe mit den "restlichen" Personalkosten**




Somit wird der "Rest" der nicht über die Zeit verteilbaren Personalkosten zusammen mit den Sach- und Overheadkosten auf die Kostenstellen verteilt.

# Verursachungsgerechte Kostenstellenrechnung Teil 5

gemäß PBV (Pflege-Buchführungsverordnung)

**533.333 € zu verteilen auf die Kostenstellen**

Auf Basis der Anzahl der Einsätze (= Hausbesuche) erfolgt eine Verteilung der "restlichen"Kosten:

Somit wird der "Rest" der nicht über die Zeit verteilbaren Personalkosten zusammen mit den Sach- und Overheadkosten auf die Kostenstellen verteilt.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 197.531 € | 276.543 € | 39.506 € | 19.753 € | = Ergebnis aus Schritt 2 |
| + | + | + | + | |
| 140.000 € | 280.000 € | 23.333 € | 23.333 € | = Ergebnis aus Schritt 1 |
| = | = | = | = | |
| 337.531 € | 556.543 € | 62.840 € | 43.086 € | = Gesamtergebnis der Kostenverteilung |

**= 1.000.000 € in der Summe**

**3. Schritt**
**= Auswertung durch Gegenüberstellung der Erträge und der Kosten**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 400.000 € | 500.000 € | 50.000 € | 50.000 € | 1.000.000 € | Erträge |
| - | - | - | - | - | |
| 337.531 € | 556.543 € | 62.840 € | 43.086 € | 1.000.000 € | - Kosten |
| = | = | = | = | = | |
| + 62.469 € | - 56.543 € | - 12.840 € | + 6.914 € | + 0 € | = Ergebnis |
| SGB V | SGB XI | Privat | SGB XII | | |

# Erstellung einer Teil-GuV bzw. einer Kostenstellenrechnung - 1

## Erstellen einer einfachen Kostenstellenrechnung

### ... auch für einen Sonderbereich

© Thomas Sießegger 2002 - 2027

**alles nur Beispielzahlen!**

Hier können Sie einen Sonderbereich eingeben, z.B. Palliativpflege, Intensivpflege, oder einen anderen Leistungsbereich, der unter dem Dach des Pflegedienstes organisiert ist

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1. Festlegung der Schlüssel** | | | **Hilfs-Kostenstelle I** | **Hilfs-Kostenstelle II** | **Der "klasssische" Pflege- und Betreuungsdienst** | | | | |
| | **Kostenarten** | Verteilerschlüssel auf Basis der ... | Verwaltung und Overhead | Organisations-/ Fahrt- und Wegezeiten | **Kostenstelle SGB XI** | **Kostenstelle SGB V** | **Kostenstelle SGB XII** | **Kostenstelle Privatzahler** | **Sonder-Kostenstelle SAPV** |
| 1 | **Personalkosten Pflegefachkräfte** | Anwesenheitszeit ( B) | XXX | 6.245 Std. | 3.929 Std. | 1.638 Std. | 978 Std. | 540 Std. | 1.400 Std. |
| | | | XXX | **42,4%** | **26,7%** | **11,1%** | **6,6%** | **3,7%** | **9,5%** |
| 2 | **Personal für SAPV** | Anwesenheitszeit ( B) | XXX | | | | | | |
| | | | XXX | **#DIV/0!** | **#DIV/0!** | **#DIV/0!** | **#DIV/0!** | **#DIV/0!** | **#DIV/0!** |
| 3 | **Personalkosten Pflegekräfte** | Anwesenheitszeit ( B) | XXX | 1.435 Std. | 1.966 Std. | 121 Std. | 123 Std. | 176 Std. | 0 Std. |
| | | | XXX | **37,6%** | **51,5%** | **3,2%** | **3,2%** | **4,6%** | **0,0%** |
| 4 | **Personalkosten Betreuung und Hauswirtschaft** | Anwesenheitszeit ( B) | XXX | 134 Std. | 1.234 Std. | 0 Std. | 17 Std. | 38 Std. | 0 Std. |
| | | | XXX | **9,4%** | **86,7%** | **0,0%** | **1,2%** | **2,7%** | **0,0%** |
| 5 | | Anzahl Hausbesuche (oder Einsätze) | XXX | XXX | 7.323 Hb. | 10.292 Hb. | 1.323 Hb. | 1.214 Hb. | 1.000 Hb. |
| | | | XXX | XXX | **34,6%** | **48,7%** | **6,3%** | **5,7%** | **4,7%** |
| 6 | **Personalkosten PDL** | Diese Kosten werden zunächst auf 2 Hilfskostenstellen verteilt. | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| | | | **100%** | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| 7 | **Umlage, Regiekosten** | Diese Kosten werden zunächst auf 2 Hilfskostenstellen verteilt. | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| | | | **100%** | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| 8 | **Sachkosten** | Diese Kosten werden zunächst auf 2 Hilfskostenstellen verteilt. | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| | | | **100%** | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| | **Zwischensummen** | | **Summe 1** | **Summe 2** | **Summe 3** | **Summe 4** | **Summe 5** | **Summe 6** | **Summe 7** |

* nur diese Kostenstelle ist die selbständig wirtschaftende Einrichtung gem. § 71 Pflegeversicherung.

# Erstellung einer Teil-GuV bzw. einer Kostenstellenrechnung - 2

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **2. Festlegen der daraus resultierenden Kosten (in absoluten Zahlen)** | | | **Hilfs-Kostenstelle I** | **Hilfs-Kostenstelle II** | **Der "klasssische" Pflege- und Betreuungsdienst** | | | | |
| | **Kostenarten** | **Bitte tragen Sie hier die Summen ein:** | Verwaltung und Overhead | Organisations-/ Fahrt- und Wegezeiten | Kostenstelle **SGB XI** | Kostenstelle SGB V | Kostenstelle SGB XII | Kostenstelle Privatzahler | Kostenstelle **SAPV** |
| 9 | **Personalkosten Pflegefachkräfte** | **410.000 Euro** | XXX | 42,4% | 26,7% | 11,1% | 6,6% | 3,7% | 9,5% |
| | | | **0 €** | **173.826 €** | **109.361 €** | **45.593 €** | **27.222 €** | **15.031 €** | **38.968 €** |
| 10 | **Personal für SAPV** | **0 Euro** | XXX | #DIV/0! | #DIV/0! | #DIV/0! | #DIV/0! | #DIV/0! | #DIV/0! |
| | | | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** |
| 11 | **Personalkosten Pflegekräfte** | **120.000 Euro** | XXX | 37,6% | 51,5% | 3,2% | 3,2% | 4,6% | 0,0% |
| | | | **0 €** | **45.067 €** | **61.743 €** | **3.800 €** | **3.863 €** | **5.527 €** | **0 €** |
| 12 | **Personalkosten Betreuung und Hauswirtschaft** | **100.000 Euro** | XXX | 9,4% | 86,7% | 0,0% | 1,2% | 2,7% | 0,0% |
| | | | **0 €** | **9.417 €** | **86.718 €** | **0 €** | **1.195 €** | **2.670 €** | **0 €** |
| 13 | **Personalkosten PDL** | **100.000 Euro** | 100% | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| | | | **100.000 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** |
| 14 | **Umlage, Regiekosten** | **70.000 Euro** | 100% | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| | | | **70.000 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** |
| 15 | **Sachkosten** | **200.000 Euro** | 100% | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX | XXX |
| | | | **200.000 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** | **0 €** |
| | **Zwischensummen** | | **Summe 1** | **Summe 2** | **Summe 3** | **Summe 4** | **Summe 5** | **Summe 6** | **Summe 7** |
| | | **1.000.000 Euro** | **370.000 €** | **228.309 €** | **257.822 €** | **49.393 €** | **32.280 €** | **23.228 €** | **38.968 €** |
| | | | **= 598.309 € gesamt** | | | | | | |

# Erstellung einer Teil-GuV bzw. einer Kostenstellenrechnung - 3

| **3. Umverteilen der Hilfskosten- auf die Hauptkostenstellen** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 7.323 Hb. | 10.292 Hb. | 1.323 Hb. | 1.214 Hb. | 1.000 Hb. |
| | | **34,6%** → | **48,7%** → | **6,3%** → | **5,7%** → | **4,7%** |
| | **= 598.309 € verteilt auf ...** | **= 207.140 €** | **= 291.121 €** | **= 37.423 €** | **= 34.339 €** | **= 28.286 €** |
| | | = | = | = | = | = |
| | | **SGB XI** | SGB V | SGB XII | Privatzahler | **SAPV** |
| | **Gesamtsummen Kosten:** | **464.962 €** | **340.514 €** | **69.702 €** | **57.568 €** | **67.254 €** |

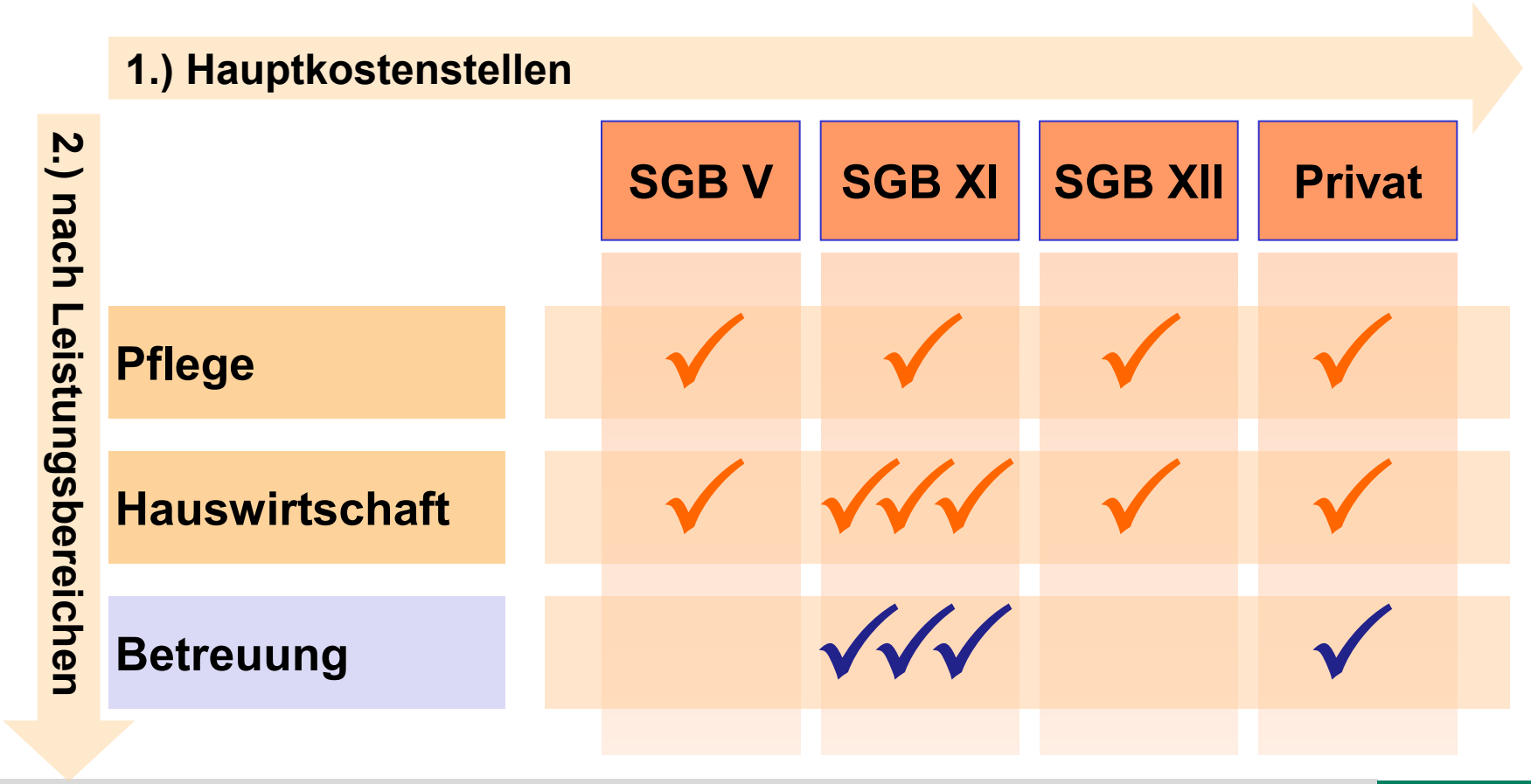
| **4. Das Eintragen der Erlöse führt zum Ergebnis pro Kostenstelle** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Kostenstelle | Kostenstelle | Kostenstelle | Kostenstelle | Kostenstelle |
| | | **SGB XI** | SGB V | SGB XII | Privatzahler | **SAPV** |
| | **Gesamtsumme** | **545.000 €** | **340.000 €** | **65.000 €** | **70.000 €** | **80.000 €** |
| | **Umsatzerlöse:** | **1.100.000 €** | | | | |

| **5. Ergebnisse, differenziert nach Kostenstellen und Umsatzrenditen** | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **SGB XI** | **SGB V** | **SGB XII** | **Privatzahler** | **SAPV** |
| | **Gesamt-Ergebnis:** | **+ 80.038 €** | **- 514 €** | **- 4.702 €** | **+ 12.432 €** | **+ 12.746 €** |
| | | **+ 100.000 €** | | | | |
| | | **SGB XI** | **SGB V** | **SGB XII** | **Privatzahler** | **SAPV** |
| | **Umsatzrenditen:** | **+ 14,7%** | **- 0,2%** | **- 7,2%** | **+ 17,8%** | **+ 15,9%** |
| | | **+ 9,1%** | | | | |

## Alternative Kostenstellenrechnung

# Betreuung

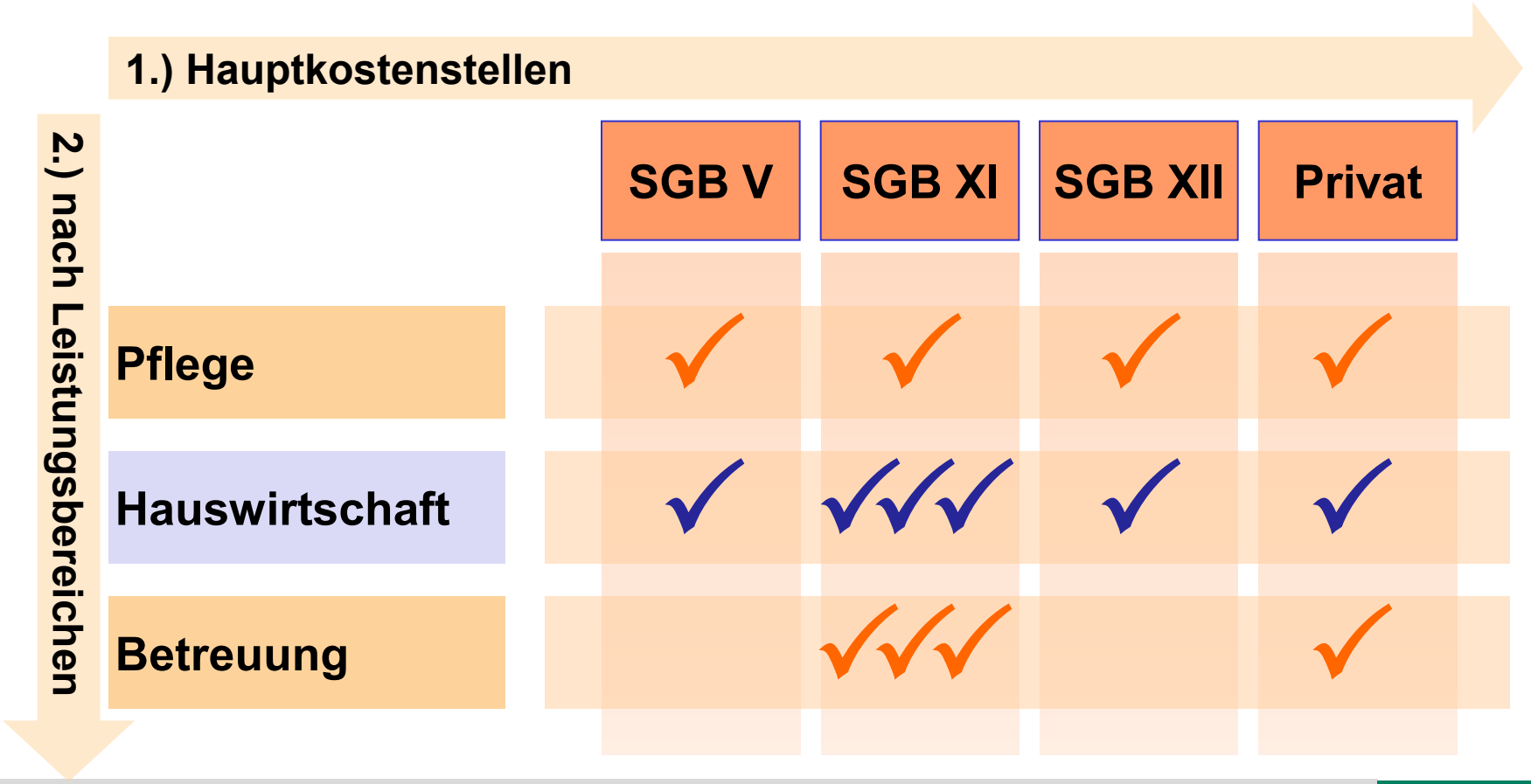
### Matrix für einen differenzierten Aufbau von Kostenstellen



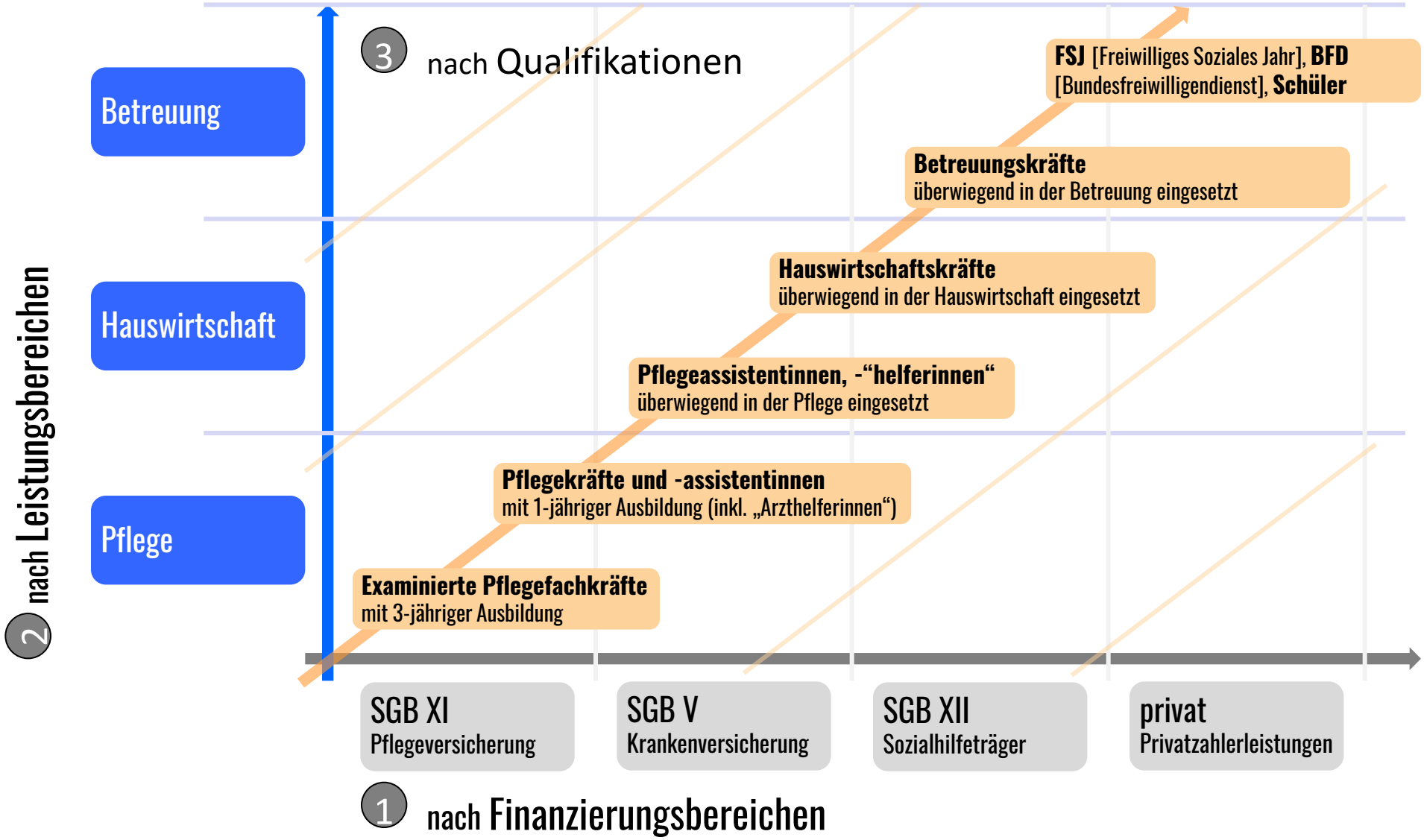
## Alternative Kostenstellenrechnung

# Hauswirtschaft

**Matrix für einen differenzierten Aufbau von Kostenstellen**



# 6 Qualifikationen in der Differenzierung



# Investitionskostenberechnung

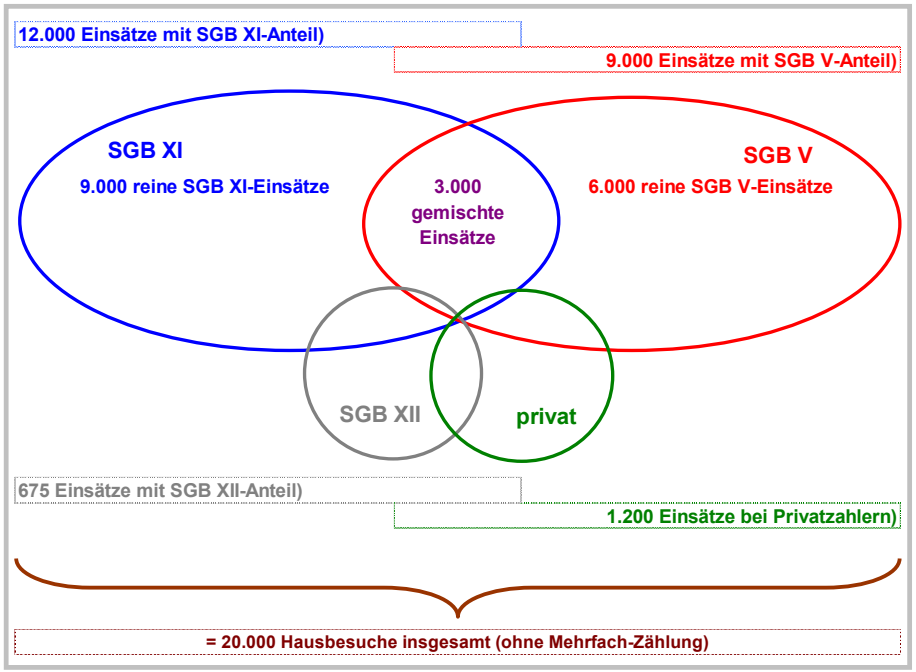
## Berechnung von Investitionskosten und Darstellung der Aufteilung der Hausbesuche (= Einsätze)

### 1.) Erfassung und Ermittlung der Hausbesuche (= Einsätze)

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Hausbesuche mit SGB XI** (gesamt) | **12.000** | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | … davon mit Pflege | | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | … davon mit Hauswirtschaft | | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | … davon mit "Pflegerische Betreuung" § 123 SGB XI | | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | **Hausbesuche mit SGB V** (gesamt) | **9.000** | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | **Hausbesuche mit SGB XI und SGB V** (gemeinsam) | **3.000** | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | **SGB XII** (gesamt) | **675** | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | **Privatzahler** (gesamt) | **1.200** | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | … davon Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI | | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | … davon Leistungen mit Entlastungsbetrag § 45 b SGB XI | | Hausbesuche bzw. Einsätze |
| | **Gesamtanzahl aller Hausbesuche** [ist nicht die Summe!] | **20.000** | Hausbesuche bzw. Einsätze |

**Demnach verteilen sich die Hausbesuche folgendermaßen:**

### 2.) Darstellung der Zusammensetzung der Hausbesuche (= Einsätze)




**Insofern ergeben sich folgende Verteilungsschlüssel durch die Hausbesuche:**

| | Hausbesuche | in Prozent |
|---|---|---|
| **SGB XI** | 12.000 | **52,5%** |
| **SGB V** | 9.000 | **39,3%** |
| **SGB XII** | 675 | **3,0%** |
| **Privat** | 1.200 | **5,2%** |
| **Gesamt** | **22.875** | **100%** |

### 3.) Weitere Angaben und die eigentliche Investitionskosten-Berechnung

| | | |
|---|---|---|
| **Alle Sachkosten insgesamt** | **80.000 €** | uro |
| .. davon sind anteilige Sachkosten **im Sinne** des **§ 82 Abs. 2 SGB XI** (**für alle Leistungsbereiche**) | **45.750 €** | uro |
| **Wie viele Stunden wurden im SGB XI gearbeitet/gepflegt?** | **2.463** | **Stunden** |
| **Wie viele Stunden wurde für andere Leistungsbereiche [SGB V, SGB XII, Privat] gearbeitet?** | **1.200** | **Stunden** |
| **Wie viele Erträge wurden im SGB XI erwirtschaftet?** (ohne Verhinderungspflege und ohne Entlastungbetrag !) | **480.000 €** | uro |

**An tatsächlichen Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI sind entstanden:**

| | |
|---|---|
| Aus dem Schlüssel 1 ergeben sich an Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI von: | **0 €** |
| Aus dem Schlüssel 2 ergeben sich an Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI von: | **24.000 €** |
| **Insgesamt ergeben sich Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI von** | **24.000 €** |
| von insgesamt | 45.750 € |

**Es ergeben sich demgegenüber folgende Erlöse:**

| | |
|---|---|
| Erlöse aus Investitionskostenerstattungen der Gemeinde, des Landkreises, des Bundeslandes oder anderer öffentlicher Förderung | **0 €** |
| Den Patienten bisher berechnete Investitionskosten | **0 €** |
| Den Sozialhilfeträgern berechnete Investitionskosten | **0 €** |
| **Insgesamt ergeben sich Erlöse für Investitionskosten von** | **0 €** |

**Wie möchten Sie die 45.750 € auf Leistungsbereiche aufteilen?**

Bitte wählen Sie einen Prozentsatz, wie Sie die Investitionskosten nach welchen Schlüsseln auf die Leistungsbereiche verteilen wollen.
Sie sollten hierfür aber eine (gute) Begründung haben.

***1. Schlüssel = Verteilung der Netto-Kundenzeit (D)***

| 0% | SGB XI | andere Leistungen | Gesamt |
|---|---|---|---|
| | **2.463 Std.** | 1.200 Std. | 3.663 Std. |
| | **67,2%** | 32,8% | 100,0% |

***2. Schlüssel = Verteilung nach Anteil der Einsätze***

| 100% | SGB XI | andere Leistungen | Gesamt |
|---|---|---|---|
| | **12.000 Eins.** | **10.875 Eins.** | **22.875 Eins.** |
| | **52,5%** | **47,5%** | **100,0%** |

**Das ergibt sich ein Überschuß an Sachkosten von 24.000 €**

# Investitionskostenberechnung

## Ergebnis-Alternative A
## (Berechnung der Investitionskosten-Erstattung pro Hausbesuch)

**Diese Kosten müssen nun auf die Anzahl der SGB XI-Hausbesuche verteilt werden:**

**24.000 € geteilt durch 12.000 Hausbesuche = 2,00 €**

**Dieser Betrag müßte eigentlich pro SGB XI-Einsatz den Patienten oder den Sozialhilfeträgern für Investitionskosten [zusätzlich] berechnet werden.**

## Ergebnis-Alternative B
## (Berechnung Investitionskosten-Erstattung in Prozent der SGB XI-Erträge)

**24.000 € geteilt durch 480.000 € = 5,0%**

**der in Rechnung gestellten SGB XI-Beträge**

**Dieser Betrag müßte eigentlich pro SGB XI-Einsatz den Patienten oder den Sozialhilfeträgern für Investitionskosten [zusätzlich] berechnet werden.**

# „Klassischer“ ambulanter Pflegedienst

Stunden pro Jahr
umgerechnet auf Vollzeitstelle

## Das ABCD-Stundenmodell für alle Kalkulationen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **A** | = Gesamte **bezahlte Arbeitszeit**, also mit Krankheit, Urlaub und Über-/Mehrstunden | = | 1.950 Std. | | |
| **B** | = Gesamte **Anwesenheitszeit** (ohne Krankheit und ohne Urlaub) | = | **1.560 Std.** | = | 100% |
| | **Organisationszeiten** | = | 125 Std. | = | 8,0% |
| **C** | = **Einsatzzeit** der Mitarbeiter | | 1.435 Std. | = | 92,0% |
| | **Fahrt- und Wegezeiten** | = | 390 Std. | = | 25,0% |
| **D** | = **Netto-Kunden-Zeit** | = | 1.045 Std. | = | 67,0% |

# Differenzierte Kalkulation der Kosten pro Einsatz-Stunde

**1) Kosten pro Pflege-Stunde (D)** = $\frac{\text{Personalkosten Pflege-Mitarbeiter*}}{\text{Stunden (D) der Pflege-Mitarbeiter*}}$ + Zuschlag für "Overhead**

Ziel: Berechnung der Kosten für die Pflege oder für Leistungskomplexe, wenn nicht gesondert eine Hausbesuchspauschale berechnet werden soll, diese also inklusive in den Preisen ist. **Nicht empfehlenswert !**

**2) Kosten pro Einsatz-Stunde (C)** = $\frac{\text{Personalkosten Pflege-Mitarbeiter*}}{\text{Stunden (C) der Pflege-Mitarbeiter*}}$ + Zuschlag für "Overhead**

Ziel: Berechnung der Kosten für einzelne Leistungen oder Leistungskomplexe sowie für Hausbesuchspauschalen. **Empfehlenswert (und mathematisch richtig) für Ihre Kalkulation im Rahmen von Verhandlungen !**

**3) Kosten pro Anwesenheits-Stunde (B)** = $\frac{\text{Personalkosten Pflege-Mitarbeiter*}}{\text{Stunden (B) der Pflege-Mitarbeiter*}}$ + Zuschlag für "Overhead**

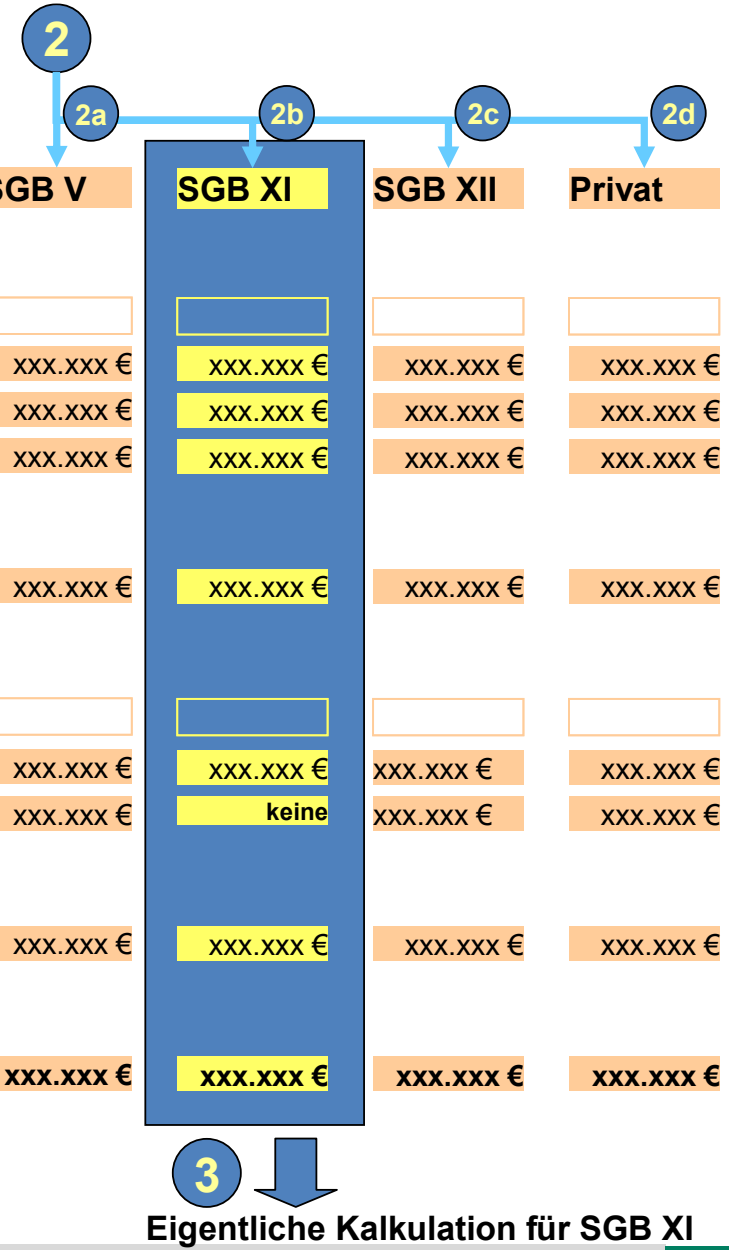
Ziel: Berechnung der Kosten einzelne Prozesse (Kosten einer Dienstbesprechung, des Schreibens eines Briefes, der Aufnahme eines Patienten, Kosten für die Rechnungsschreibung usw.) **Wichtig im Rahmen der Prozesskostenrechnung !**

**Anmerkungen**

* differenziert in examinierte Pflegefachkräfte und in Pflegekräfte

** Kosten für die Pflegedienstleitung, die Geschäftsführung, die Verwaltungskräfte, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung + für sonstige Dienste + Sachkosten

# Kalkulationsmodell nach Andreas Heiber



# Kalkulationsmodell nach Thomas Sießegger

| **Kalkulation einer Einsatz-Stunde (C-Stunde)** | **1** **Kosten für ein Kalenderjahr** | **2** dividiert durch die **Einsatzzeit** (= Pflege- und Fahrt- und Wegezeiten) | **3** ergibt die **Kosten** je Einsatzstunde (Beispiel-Werte!) |
|---|---|---|---|
| **Pflegepersonalkosten** | | | |
| Pflegefachkräfte | XXX.XXX € | X.XXX Std. | 62,00 €/Std. |
| Pflegekräfte | XXX.XXX € | X.XXX Std. | 52,00 €/Std. |
| Hilfskräfte | XX.XXX € | X.XXX Std. | 40,00 €/Std. |
| Betreuung und Hauswirtschaft | XX.XXX € | X.XXX Std. | 30,00 €/Std. |
| | | **= Summe der Std.** | = Mix €/Std. |
| **Leitung und Verwaltung** ("Overheadkosten") | | | |
| Leitung | XX.XXX € | Summe der Std. | ✓ 4,00 €/Std. |
| Verwaltung / Geschäftsführung | XX.XXX € | Summe der Std. | ✓ 6,00 €/Std. |
| **Sachkosten** | | | |
| Sachkosten nicht investiv | XX.XXX € | Summe der Std. | ✓ 6,00 €/Std. |
| Sachkosten investiv i.S. § 82.2 SGB XI | XX.XXX € | Summe der Std. | 4,00 €/Std. |
| **Kalkulatorischer Zuschlag Gewinn, Risiko, Zinsen, Miete, ...** | XX.XXX € | Summe der Std. | ✓ 2,50 €/Std. |
| **Gesamtkosten** | **X.XXX.XXX €** | Summe der Std. | Mix = 72,40 €/Std. |

**4 Eigentliche SGB XI-Kalkulation**

| 4a | | 4c | | 4d |
|---|---|---|---|---|
| 20% | x | 62,00 € | = | 12,40 € |
| 50% | x | 52,00 € | = | 26,00 € |
| 25% | x | 40,00 € | = | 10,00 € |
| 5% | x | 30,00 € | = | 1,50 € |
| **= Stundensatz im SGB XI** | | | | 49,90 € |

**4b**

**Zuschlag** ✓
= 4,00 € + 6,00 € + 6,00 €
**= 16,00 €/Std.**

**SGB XI**
**= 65,90 € / Std.**

Investitionskosten (5,00 €) i.S. § 82 Abs. 2 SGB XI werden nicht eingerechnet!

# Grundlagen der Kalkulation für den Pflege- und Betreuungsdienst

**Brutto-Personalkosten ex. Pflegefachkräfte**
. . . . . **Stunden der ex. Pflegefachkräfte** **+ Zuschlagssatz Z***

**Brutto-Personalkosten Pflegekräfte**
. . . . . **Stunden der Pflegekräfte** **+ Zuschlagssatz Z***

**Brutto-Personalkosten sonstigen Mitarbeiter**
. . . . . **Stunden der sonstigen Mitarbeiter** **+ Zuschlagssatz Z***

# Kalkulation Zuschlagssatz Z*

## Berechnung der Kosten für ....

| | |
|---|---|
| ex. Pflegefachkräfte | 6.000 Stunden |
| Pflegekräfte | 4.000 Stunden |
| sonstige Mitarbeiter | 2.500 Stunden |
| Gesamt-Stunden | 12.500 Stunden |

meist berechnet durch eine
**Verwaltungsgemeinkosten-Umlage**

| LoBu, FiBu, Geschäftsführung, | Verwaltungskraft, | Leitung, | Sachkosten |
|---|---|---|---|
| 75.000 € | 30.000 € | 80.000 € | 65.000 € |

**250.000 €**
**dividiert durch 12.500 Stunden**

**= Zuschlagssatz Z***

**= 20 €**

# Kalkulation von Stundensätzen „klassisch“ – C-Stunden

## Kalkulationsmodell für alle Einsatz-Stunden (C)

**= Grundlage für Vergütungsverhandlungen und zur Berechnung der Preise für Leistungen und Hausbesuchspauschalen)**

| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen | | Kalkulation der Kosten | **Einsatzstunden** (= Pflegezeit + Fahrtzeit) | Kosten je Einsatz-Stunde |
|---|---|---|---|---|
| Pos. | Kostenpositionen | in €uro | in Std. | in €uro/Std. |
| 1. | ***Personalkosten der Mitarbeiter in der Pflege*** | | | |
| 1.1. | **Examinierte Pflegefachkräfte** [mit mind. 3-jähriger Ausbildung] | **355.107 €** | **6.963 Std.** | **51,00 €** |
| 1.2. | **Pflegekräfte, Pflegeassistent/-innen** [mit mind. 1-jähriger Ausbildung] | **196.592 €** | **4.572 Std.** | **43,00 €** |
| 1.3. | **Pflegeassistent/-innen, Betreuungs- und Hauswirtschafts-Mitarbeiter** | **59.612 €** | **1.569 Std.** | **38,00 €** |
| 1.4. | Mitarbeiter/-innen im Bundesfreiwilligendienst (**BUFDIs**), im Freiwilligen Sozialen Jahr (**FSJ**) o.ä. | **31.806 €** | **2.447 Std.** | **13,00 €** |
| *1.5.* | ***Summe der Personalkosten Pflege (1.1 bis 1.5.)*** | **643.117 €** | **15.550 Std.** | **41,36 €** |
| | | | | |
| 2. | ***Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes*** | | | |
| 2.1. | Personalkosten Leitung des Pflegedienstes | **124.401 €** | **15.550 Std.** | **8,00 €** |
| 2.2. | Personalkosten Regie (Verwaltung, Geschäftsführung usw.) | **108.851 €** | **15.550 Std.** | **7,00 €** |
| *2.3.* | ***Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)*** | **233.252 €** | **15.550 Std.** | **15,00 €** |
| | | | | |
| 3. | ***Overhead-Sachkosten*** | | | |
| 3.1. | .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI) | **62.200 €** | **15.550 Std.** | **4,00 €** |
| 3.2. | .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI, aber für alle Leistungsbereiche) | **101.076 €** | **15.550 Std.** | **6,50 €** |
| *3.3.* | ***Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)*** | **163.276 €** | **15.550 Std.** | **10,50 €** |
| | | | | |
| 4. | ***Ermittlung des indirekten Kostenanteils für Overhead*** Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3) | | | |
| | | **396.528 €** | **15.550 Std.** | **25,50 €** |
| | | | | |
| 5. | ***Ermittlung der Gesamtkosten*** .. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3) | | | |
| | | **1.039.645 €** | **15.550 Std.** | **66,86 €** |

## Die Kosten einer **Einsatz-Stunde (C)**

| | **für SGB XI** | **für SGB V bzw. andere Leistungs-bereiche** |
|---|---|---|
| **a) für Examinierte Pflegefachkräfte [mit mind. 3-jähriger Ausbildung]** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 51,00 € | 51,00 € |
| + Overhead-Personalkosten | 15,00 € | 15,00 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 4,00 € | 4,00 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 6,50 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **70,00 €** | **76,50 €** |
| **b) für Pflegekräfte, Pflegeassistent/-innen[mit mind. 1-jähriger Ausbildung]** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 43,00 € | 43,00 € |
| + Overhead-Personalkosten | 15,00 € | 15,00 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 4,00 € | 4,00 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 6,50 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **62,00 €** | **68,50 €** |
| **c) für Pflegeassistent/-innen, Betreuungs- und Hauswirtschafts-Mitarbeiter** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 38,00 € | 38,00 € |
| + Overhead-Personalkosten | 15,00 € | 15,00 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 4,00 € | 4,00 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 6,50 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **57,00 €** | **63,50 €** |
| **d) für Mitarbeiter/-innen im Bundesfreiwilligendienst (BUFDIs), im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) o.ä.** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 13,00 € | 13,00 € |
| + Overhead-Personalkosten | 15,00 € | 15,00 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 4,00 € | 4,00 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 6,50 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **32,00 €** | **38,50 €** |
| **e) Kosten im Durchschnitt** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 41,36 € | 41,36 € |
| + Overhead-Personalkosten | 15,00 € | 15,00 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 4,00 € | 4,00 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 6,50 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **60,36 €** | **66,86 €** |

# Kalkulation von Stundensätzen „klassisch“ – D-Stunden

## Kalkulationsmodell für alle Netto-Stunden (D)

**= Grundlage zur Berechnung von Leistungspauschalen, wo die Kosten für Fahrt- und Wegezeiten schon enthalten sein sollen**

| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen | | Kalkulation der Kosten | **Netto-Stunden beim Kunden** | Kosten je Pflege-Stunde |
|---|---|---|---|---|
| Pos. | Kostenpositionen | in €uro | in Std. | in €uro/Std. |
| **1.** | ***Personalkosten der Mitarbeiter in der Pflege*** | | | |
| **1.1.** | **Examinierte Pflegefachkräfte** [mit mind. 3-jähriger Ausbildung] | **355.107 €** | **4.178 Std.** | **85,00 €** |
| **1.2.** | **Pflegekräfte, Pflegeassistentinnen** [mit mind. 1-jähriger Ausbildung] | **196.592 €** | **3.429 Std.** | **57,33 €** |
| **1.3.** | **Pflegeassistentinnen, Betreuungs- und Hauswirtschafts - Mitarbeiterinnen** | **59.612 €** | **1.333 Std.** | **44,71 €** |
| **1.4.** | Mitarbeiter/innen im Bundesfreiwilligendienst (**BUFDIs**), im Freiwilligen Sozialen Jahr (**FSJ**) o.ä. | **31.806 €** | **2.080 Std.** | **15,29 €** |
| ***1.5.*** | ***Summe der Personalkosten Pflege (1.1 bis 1.5.)*** | **643.117 €** | **11.020 Std.** | **58,36 €** |
| | | | | |
| **2.** | ***Overhead-Kosten für die Leitung und Verwaltung des Pflegedienstes*** | | | |
| **2.1.** | Personalkosten Leitung des Pflegedienstes | **124.401 €** | **11.020 Std.** | **11,29 €** |
| **2.2.** | Personalkosten Regie (Verwaltung, Geschäftsführung usw.) | **108.851 €** | **11.020 Std.** | **9,88 €** |
| ***2.3.*** | ***Summe der gesamten Regie- und Verwaltungskosten (2.1 bis 2.2.)*** | **233.252 €** | **11.020 Std.** | **21,17 €** |
| | | | | |
| **3.** | ***Overhead-Sachkosten*** | | | |
| **3.1.** | .. andere Sachkosten ohne Investitionen (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI) | **62.200 €** | **11.020 Std.** | **5,64 €** |
| **3.2.** | .. Investitionskosten (gem. § 82 Abs. 2 SGB XI, aber für alle Leistungsbereiche) | **101.076 €** | **11.020 Std.** | **9,17 €** |
| ***3.3.*** | ***Summe der gesamten Sachkosten (3.1 bis 3.2)*** | **163.276 €** | **11.020 Std.** | **14,82 €** |
| | | | | |
| **4.** | ***Ermittlung des indirekten Kostenanteils für Overhead*** Gesamt-Zuschlag zu den Kosten in der Pflege (= 2.3 + 3.3) | | | |
| | | **396.528 €** | **11.020 Std.** | **35,98 €** |
| | | | | |
| **5.** | ***Ermittlung der Gesamtkosten*** .. nicht relevant für die Ermittlung differenzierter Kosten (= 1.5 + 2.3 + 3.3) | | | |
| | | **1.039.645 €** | **11.020 Std.** | **94,34 €** |

## Die Kosten einer **Netto-Stunde (D)**

| | **für SGB XI** | **für SGB V bzw. andere Leistungs-bereiche** |
|---|---|---|
| **a) für Examinierte Pflegefachkräfte [mit mind. 3-jähriger Ausbildung]** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 85,00 € | 85,00 € |
| + Overhead-Personalkosten | 21,17 € | 21,17 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 5,64 € | 5,64 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 9,17 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **111,81 €** | **120,98 €** |
| **b) für Pflegekräfte, Pflegeassistentinnen[mit mind. 1-jähriger Ausbildung]** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 57,33 € | 57,33 € |
| + Overhead-Personalkosten | 21,17 € | 21,17 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 5,64 € | 5,64 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 9,17 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **84,14 €** | **93,32 €** |
| **c) für Pflegeassistentinnen, Betreuungs- und Hauswirtschafts - Mitarbeiterinnen** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 44,71 € | 44,71 € |
| + Overhead-Personalkosten | 21,17 € | 21,17 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 5,64 € | 5,64 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 9,17 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **71,52 €** | **80,69 €** |
| **d) für Mitarbeiter/innen im Bundesfreiwilligendienst (BUFDIs), im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) o.ä.** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 15,29 € | 15,29 € |
| + Overhead-Personalkosten | 21,17 € | 21,17 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 5,64 € | 5,64 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 9,17 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **42,11 €** | **51,28 €** |
| **e) Kosten im Durchschnitt** | | |
| = Pflegepersonalkosten | 58,36 € | 58,36 € |
| + Overhead-Personalkosten | 21,17 € | 21,17 € |
| + Sachkosten o. Inv.kosten-Anteil | 5,64 € | 5,64 € |
| + Investitionskosten gem. § 82 Abs. 2 SGB XI | **XXXXXXXX** | 9,17 € |
| = Gesamtkosten pro Einsatz-Stunde (C) | **85,17 €** | **94,34 €** |

# Kostenträgerrechnung: Was kostet eine „Kleine Pflege“?

## Berechnung der Kosten für Einzelleistungen und Leistungskomplexe

Welche ein oder zwei Mitarbeiter-Gruppen kommen zum Einsatz?

| |
|---|
| Pflegefachkräfte |
| Pflege-Assistent/-innen |

| | |
|---|---|
| Kosten pro Einsatz-Std. der Pflegefachkräfte | 76,50 €uro/Std. |
| Kosten pro Einsatz-Std. der Pflege-Assistent/-innen | 68,50 €uro/Std. |

| Nr. | Leistung / Leistungskomplex | Durchschnittl. Minutenwert | prozentualer Anteil der Leistungen durch Pflegefachkräfte | prozentualer Anteil der Leistungen durch Assistent/-innen | Daraus ergeben sich Kosten von: | aktueller Preis nach Vergütungs-vereinbarung | Abweichung absolut in € | Abweichung der Kosten vom Preis in Prozent |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | **Ganzkörperwaschung** | 24,0 Min. | 60% | 40% | **29,32 €** | **29,70 €** | **+ 0,38 €** | **- 1,3%** |
| 2 | **Teilkörperwaschung** | 14,0 Min. | 60% | 40% | **17,10 €** | **15,45 €** | **- 1,65 €** | **+ 10,7%** |
| 3 | **andere Leistung** | 16,0 Min. | 60% | 40% | **19,55 €** | **21,76 €** | **+ 2,21 €** | **- 10,2%** |
| 4 | | | | - - - | **- - -** | | **- - -** | **- - -** |

# Vergütungsverhandlungen | vorher-nachher-Vergleich

## Berechnung der Kosten für Einzelleistungen und Leistungskomplexe

... und Vergleich der Ergebnisse bei veränderten Vergütungen

bitte nur die gelb hinterlegten Felder eingeben

Einige grundsätzliche Angaben:

| | | |
|---|---|---|
| Pflegefachkräfte | pro Einsatz-Stunde | **76,50 €** |
| Pflege-Assistent/-innen | | **68,50 €** |

| Anzahl | Nr. | Leistung / Leistungskomplex | Durchschn. Minutenwert Min. | prozentualer Anteil der Leistungen durch ex. PFK | Helferinnen | Daraus ergeben sich **Kosten** von: | **aktueller Preis** | Abweichung **absolut** in € | Abweichung der Kosten **in Prozent** | vorher **Gesamt-ergebnis** | **neuer Preis** | nachher **Gesamt-ergebnis** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Ganzkörperwaschung** | 24,0 Min. | 60% | 40% | **29,32 €** | **29,70 €** | **0,38 €** | **- 1,3%** | **0,00 €** | **29,50 €** | **0,00 €** |
| | | **Teilkörperwaschung** | 14,0 Min. | 60% | 40% | **17,10 €** | **15,45 €** | **-1,65 €** | **+ 10,7%** | **0,00 €** | **15,50 €** | **0,00 €** |
| | | **andere Leistung** | 16,0 Min. | 60% | 40% | **19,55 €** | **21,76 €** | **2,21 €** | **- 10,2%** | **0,00 €** | **30,50 €** | **0,00 €** |
| | | | | | - - - | - - - | | - - - | - - - | - - - | | - - - |
| | | | | | - - - | - - - | | - - - | - - - | - - - | | - - - |

# Prozesskostenrechnung | Was ist was wert? | Kosten einer Verordnung

## Kosten von Verordnungen | Genehmigungen

**Berechnung der Kosten für einen Monat**

| Anz. | Beteiligte Personen | Tätigkeiten | Dauer insgesamt | Kosten / Stunde | Kosten gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Verwaltungskraft | Erfassen und Organisieren der benötigten Verordnungen, Telefonate, EDV-Eingaben, usw. | 4,00 Std. | 32,35 € | 129,40 € |
| 1 | Verwaltungskraft | Erstellen der Faxe für die Ärzte \| oder "digitales" Anfordern der Verordnungen | 8,00 Std. | 32,35 € | 258,79 € |
| 5 | examinierte Pflegefachkräfte | Mitarbeiter fahren mehrfach zu den Ärzten, sitzen, warten und holen letztendlich die Verordnungen ab | 1,50 Std. | 45,79 € | 343,46 € |
| 1 | Verwaltungskraft | Nachbearbeitung der Verordnungen | 3,75 Std. | 32,35 € | 121,31 € |
| 1 | Pflegedienstleitung | Prüfen der Genehmigungen | 1,75 Std. | 51,76 € | 90,58 € |
| 1 | Verwaltungskraft | Kopieren oder Einscannen der Genehmigungen | 2,00 Std. | 32,35 € | 64,70 € |
| 1 | Verwaltungskraft | Übernahme oder Eingabe in die EDV | 2,00 Std. | 32,35 € | 64,70 € |
| **= Gesamtkosten der Organisation und Berabeitung aller Verordnungen und Genehmigungen** | | | | | **1.072,93 €** |

| | | |
|---|---|---|
| Anzahl der in einem Monat angeforderten Verordnungen und der erstellten Genehmigungen | 45 | |
| Dadurch ergeben sich Kosten pro Verordnung | | **23,84 €** |

## Prozesskostenrechnung | Was ist was wert? | Dienstbesprechung

| **Kosten Dienstbesprechung** | | Dauer = | 120 Min. |
|---|---|---|---|
| **Teilnehmer** | | **Kosten / Std.** | **Gesamtkosten** |
| 1 | PDL oder Leitungskräfte | 51,76 € | 103,52 € |
| 5 | examinierte Pflegefachkräfte | 45,79 € | 457,94 € |
| 5 | Pflegekräfte (1) | 39,23 € | 392,26 € |
| 3 | Pflegekräfte (u./a.) | 34,31 € | 205,87 € |
| 2 | Betreuungskräfte | 34,31 € | 137,25 € |
| 2 | Hauswirtschaftskräfte | 23,45 € | 93,81 € |
| **= Gesamtkosten einer Dienstbesprechung** | | | **1.390,65 €** |

# Prozesskostenrechnung | Was ist was wert? | Rauchen, ohne es als Pause zu erfassen

## Kosten des Rauchens während der Arbeitszeit | ohne es als Pause zu erfassen

**Berechnung der Kosten pro Tag, pro Monat und pro Zigarette**

| Anz. | Beteiligte Personen | Tätigkeiten | Dauer pro Zigarette | Kosten / Stunde | Kosten gesamt |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Pflegefachkräfte | angenommen 3 Zigaretten pro Tag/Tour | 5,0 Min. | 45,79 € | 45,79 € |
| 3 | Pflegekräfte (1) | angenommen 3 Zigaretten pro Tag/Tour | 5,0 Min. | 39,23 € | 29,42 € |
| 5 | Pflegekräfte (u./a.) | angenommen 3 Zigaretten pro Tag/Tour | 5,0 Min. | 34,31 € | 42,89 € |
| 3 | Betreuungskräfte | angenommen 3 Zigaretten pro Tag/Tour | 5,0 Min. | 34,31 € | 25,73 € |
| 3 | Hauswirtschaftskräfte | angenommen 3 Zigaretten pro Tag/Tour | 5,0 Min. | 23,45 € | 17,59 € |
| 1 | Verwaltungskraft | angenommen 3 Zigaretten pro Tag/Tour | 5,0 Min. | 32,35 € | 8,09 € |
| | | = Gesamtkosten pro Tag | | | 169,51 € |
| | | **= Gesamtkosten pro Monat bei 22 Arbeitstagen** | | | **3.729,33 €** |
| | | = 57 Zigaretten pro Tag = 1254 Zigaretten pro Monat | | = 104,5 Std./Monat | |
| | | **= Kosten pro Zigarette** (ohne Zigarette) **im Schnitt** | | | **2,97 €** |

Voraussetzungen | Annahmen

Dies ist eine beispielhafte schematische Berechnung, die versucht, der Realität nahezukommen

**3** Zigaretten pro Tag oder Tour werden als Durchschnitt angenommen

Eine Pflegezigarette ist keine Genuss-Zigarette (≈ 6 Min.); deshalb gehen wir von **5** Minuten aus

**22** Arbeitstage

# Prozesskostenrechnung | Was ist was wert? | Eine Vertragstankstelle

## Eine Vertragstankstelle | eine Fehlentscheidung

### Annahmen

| | | |
|---|---|---|
| A | Anzahl der Dienstwagen, die ständig im Einsatz sind: | 11 |
| B | Wie oft (ca.) muss ein Dienstwagen pro Monat getankt werden? | 4,0 mal |
| C | Wieviel Liter werden im Durchschnitt getankt? | 42,0 Liter |
| D | Wie hoch ist der Rabatt an der einen Vertragstankstelle in Ct./Liter? | 3,0 Cent |
| **E** | **= vermeintliche Ersparnis pro Monat:** | **55,44 €** |

### Was stehen dem an unnötigen Kosten gegenüber?

| | | |
|---|---|---|
| F | Die durchschnittlichen Personalkosten betragen pro Stunde: | 39,78 € |
| G | Wie oft von den 44 mal Tanken muss eine längere Anfahrt erfolgen? | 35 mal |
| H | Wie lang dauern jeweils die zusätzlichen Fahrt- und Wegezeiten? | 6,0 Min. |
| **I** | **= "unnötige" Kosten durch zusätzlich verschwendete Zeit:** | **139,22 €** |

# Drei Teilschritte zur Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

Ausgangsjahr der Überlegungen
zur Kalkulation, z.B. dieses Jahr

## 2026

1. Schritt: Kalkulation der Kosten für ein vergangenes komplettes Kalenderjahr, z.B.

## 2025

a) Kosten pro Stunde für vier oder fünf verschiedene Qualifikationen
b) Zuschläge für Overheadkosten
- Leitung
- Verwaltung

c) Zuschläge für Sachkosten (nur solche, welche nicht investiver Art sind)
d) Zuschläge für kalkulatorische Risiken und angemessenen Gewinn

= Ergebnis der Stundensatzkalkulation **2025**

2. Schritt: Festlegung der prozentualen Veränderungen, wie sich die im 1. Schritt genannten Kostenarten für dieses Jahr (also dem Jahr vor der anstehenden Vergütungsverhandlung) voraussichtlich verändern werden, also die Veränderungen

von 2025 auf 2026

a) Kosten der 4
oder 5 Qualifikationen ..... +/- .... %
b) Overheadkosten für
- Leitung ..... +/- .... %
- Verwaltung ..... +/- .... %

c) Sachkosten ..... +/- .... %
d) Änderung der
kalkulatorischen Kosten ..... +/- .... %

= Ergebnis der Stundensatzkalkulation **2026**

3. Schritt: Schätzung, wie sich Kostenarten aus 1. und 2. Schritt für das folgende Jahr (also dem Jahr, für das Vergütungsverhandlungen geführt werden sollen) voraussichtlich verändern werden, also die Veränderungen

von 2026 auf 2027

a) Kosten der 4
oder 5 Qualifikationen ..... +/- .... %
b) Overheadkosten für
- Leitung ..... +/- .... %
- Verwaltung ..... +/- .... %

c) Sachkosten ..... +/- .... %
d) Änderung der
kalkulatorischen Kosten ..... +/- .... %

= Ergebnis Stundensatzkalkulation **2027**

# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

## 1. Teilschritt: Berechnung der Gesamtkosten pro Qualifikation

**Pflege**

| differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen | | Netto-Kosten je Pflege-Stunde | + + + Overhead-Kosten Leitung, Verwaltung und Geschäftsführung | + + + Overhead-Sachkosten ohne investiven Anteil n. § 82.2 SGB XI | + + + kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | = Gesamtkosten pro Qualifikation |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos. | Kostenpositionen | in €uro/Std. | in €uro/Std. | in €uro/Std. | in €uro/Std. | in €uro/Std. |
| 1. | **Personalkosten der Mitarbeiter in Pflege** | | + Position 2.3 | + Position 3.1 | + Position 3.4 | |
| 1.1. | **Examinierte Pflegefachkräfte** (mit 3-jähriger Ausbildung) | 51,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **69,50 €** |
| 1.2. | **Pflegekräfte und -assistent/innen** mit **1-jähriger Ausbildung** (inkl. „Arzthelferinnen“) | 45,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **63,50 €** |
| 1.3. | **Pflegeassistentinnen, -“helferinnen“** überwiegend in Pflege eingesetzt | 39,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **57,50 €** |
| 1.4. | **Hauswirtschaftskräfte** überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 25,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **43,50 €** |
| 1.5. | **Betreuungskräfte** überwiegend in Betreuung eingesetzt | 29,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **47,50 €** |
| 1.6. | **FSJ** [Freiw. Soz. Jahr], **BFD** [Bundesfreiwilligendienst], **Schüler**/-innen, sonstige/s | 14,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **32,50 €** |
| 1.7. | **Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.6. für den Bereich SGB XI** | Die Berechnung erfolgt in Teilschritt 2. | | | | |

# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

## 2. Teilschritt: Gewichtung nach Zeit der Leistungserbringung im SGB XI

**In den Teilschritten 2) bis 4) wird nun errechnet, je nachdem, welche Leistungsart Sie kalkulieren möchten,**
**a) Pflege, b) Hauswirtschaft oder c) Betreuung,**
**wie hoch die Kosten pro Stunde sind.**

**Hier wird zunächst das Vorjahr berechnet:**

| C | **Vorjahr = 2024** |
|---|---|
| | **auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit** |

**Hier die Ergebnisse für den Leistungsbereich**

| **Pflege** | | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | **Prozentanteil der Leistungs-erbringung im SGB XI** | **= Anteile an Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen** |
|---|---|---|---|---|
| Pos. | Kostenpositionen | in €uro/Std. | in Std. | in €uro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | |
| 1.1. | **Examinierte Pflegefachkräfte** (mit 3-jähriger Ausbildung) | 51,00 € | 34,98% | 17,84 € |
| 1.2. | **Pflegekräfte und -assistent/innen** mit **1-jähriger Ausbildung** (inkl. „Arzthelferinnen“) | 45,00 € | 34,15% | 15,37 € |
| 1.3. | **Pflegeassistentinnen, -“helferinnen“** überwiegend in Pflege eingesetzt | 39,00 € | 28,87% | 11,26 € |
| 1.4. | **Hauswirtschaftskräfte** überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 25,00 € | 0,50% | 0,13 € |
| 1.5. | **Betreuungskräfte** überwiegend in Betreuung eingesetzt | 29,00 € | 0,58% | 0,17 € |
| 1.6. | **FSJ** [Freiw. Soz. Jahr], **BFD** [Bundesfreiwilligendienst], **Schüler**/-innen, sonstige/s | 14,00 € | 0,93% | 0,13 € |
| 1.7. | **Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.6. für den Bereich SGB XI** | | 100% | |
| | **Zwischensumme Pflege** | | | **44,89 €** |
| 2.3. | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung | | + | 13,00 € |
| 3.1. | Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI) | | + | 4,50 € |
| 3.4. | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | | + | 1,00 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | **Berechnung für das Jahr 2023 Pflege** | | **63,39 €** |

# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

## 3. Teilschritt: Hochrechnung auf die jetzige Periode, das Jahr 2025

Hier wird das jetzige Jahr berechnet (Hochrechnung):

| C | dieses Jahr 2025 |
|---|---|
| | auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit |

Die Veränderungen (in %), wie sich die Kostenarten für dieses Jahr (also dem Jahr vor der anstehenden Vergütungsverhandlung) voraussichtlich verändern werden, müssen Sie in .snap bei den Zielwerten eingegeben. Diese werden in die Tabelle "ZIELWERTE" übernommen, und dann von dort an diese Stelle.

| Pflege | | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zu berechnende, jetzige Periode [Jahr] | Prozentanteil der Leistungs-erbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos. | Kostenpositionen | in €uro/Std. | in Prozent | in Prozent | | in €uro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | nur zur Information: | | |
| 1.1. | **Examinierte Pflegefachkräfte** (mit 3-jähriger Ausbildung) | 17,84 € | **+ 12,0%** | 34,98% | | 19,98 € |
| 1.2. | **Pflegekräfte und -assistent/innen** mit **1-jähriger Ausbildung** (inkl. „Arzthelferinnen“) | 15,37 € | **+ 11,0%** | 34,15% | | 17,06 € |
| 1.3. | **Pflegeassistentinnen, -“helferinnen“** überwiegend in Pflege eingesetzt | 11,26 € | **+ 13,0%** | 28,87% | | 12,72 € |
| 1.4. | **Hauswirtschaftskräfte** überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 0,13 € | **+ 9,0%** | 0,50% | | 0,14 € |
| 1.5. | **Betreuungskräfte** überwiegend in Betreuung eingesetzt | 0,17 € | **+ 9,0%** | 0,58% | | 0,18 € |
| 1.6. | **FSJ** [Freiw. Soz. Jahr], **BFD** [Bundesfreiwilligendienst], **Schüler**/-innen, sonstige/s | 0,13 € | **+ 5,0%** | 0,93% | | 0,14 € |
| 2.3. | **Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung** | 13,00 € | **+ 5,0%** | C | | 13,65 € |
| 3.1. | **Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)** | 4,50 € | **+ 8,0%** | | | 4,86 € |
| 3.4. | **Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn** | 1,00 € | **+ 10,0%** | | | 1,10 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | **Berechnung für das Jahr 2025** **Pflege** | | | | **69,82 €** |

# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI

## 4. Teilschritt: Hochrechnung auf die zukünftige Periode, das Jahr 2026

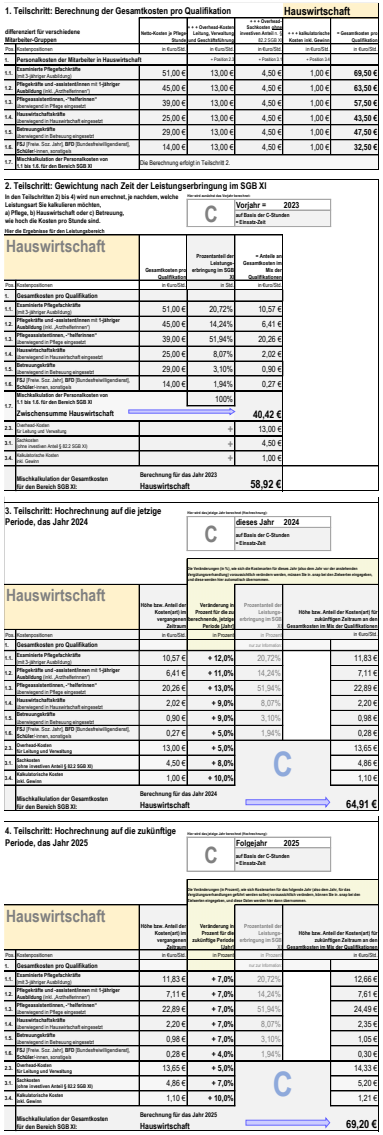
Hier wird das jetzige Jahr berechnet (Hochrechnung):

| C | Folgejahr 2026 |
|---|---|
| | auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit |

Die Veränderungen (in Prozent), wie sich Kostenarten für das folgende Jahr (also dem Jahr, für das Vergütungsverhandlungen geführt werden sollen) voraussichtlich verändern, können Sie in .snap bei den Zielwerten eingegeben. Diese werden in die Tabelle "ZIELWERTE" übernommen, und dann von dort an diese Stelle.

| Pflege | | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zukünftige Periode [Jahr] | Prozentanteil der Leistungs-erbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos. | Kostenpositionen | in €uro/Std. | in Prozent | in Prozent | | in €uro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | nur zur Information: | | |
| 1.1. | **Examinierte Pflegefachkräfte** (mit 3-jähriger Ausbildung) | 19,98 € | **+ 7,0%** | 34,98% | | 21,38 € |
| 1.2. | **Pflegekräfte und -assistent/innen** mit **1-jähriger Ausbildung** (inkl. „Arzthelferinnen“) | 17,06 € | **+ 7,0%** | 34,15% | | 18,25 € |
| 1.3. | **Pflegeassistentinnen, -“helferinnen“** überwiegend in Pflege eingesetzt | 12,72 € | **+ 7,0%** | 28,87% | | 13,61 € |
| 1.4. | **Hauswirtschaftskräfte** überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 0,14 € | **+ 7,0%** | 0,50% | | 0,15 € |
| 1.5. | **Betreuungskräfte** überwiegend in Betreuung eingesetzt | 0,18 € | **+ 7,0%** | 0,50% | | 0,19 € |
| 1.6. | **FSJ** [Freiw. Soz. Jahr], **BFD** [Bundesfreiwilligendienst], **Schüler**/-innen, sonstige/s | 0,14 € | **+ 4,0%** | 0,93% | | 0,14 € |
| 2.3. | **Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung** | 13,65 € | **+ 5,0%** | C | | 14,33 € |
| 3.1. | **Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)** | 4,86 € | **+ 7,0%** | | | 5,20 € |
| 3.4. | **Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn** | 1,10 € | **+ 10,0%** | | | 1,21 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | Berechnung für das Jahr 2026 **Pflege** | | | | **74,47 €** |

# Die Kalkulation von Stundensätzen im SGB XI



1. Teilschritt: Berechnung der Gesamtkosten pro Qualifikation — Hauswirtschaft

| Pos. | differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen | Netto-Kosten je Pflege-Stunde | + + Overhead-Kosten Leitung, Verwaltung, Buchhaltung und Geschäftsführung | + + + Overhead-Kosten Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | + + + kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | = Gesamtkosten pro Qualifikation |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenpositionen | in Euro/Std. | in Euro/Std. | in Euro/Std. | in Euro/Std. | in Euro/Std. |
| 1. | **Personalkosten der Mitarbeiter in Hauswirtschaft** | | + Position 2 | + Position 3 | + Position 3a | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 51,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **69,50 €** |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 45,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **63,50 €** |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 39,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **57,50 €** |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 25,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **43,50 €** |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 29,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **47,50 €** |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 14,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **32,50 €** |
| 1.7 | Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.6. für den Bereich SGB XI | Die Berechnung erfolgt in Teilschritt 2. | | | | |

2. Teilschritt: Gewichtung nach Zeit der Leistungserbringung im SGB XI

In den Teilschritten 2) bis 4) wird nun errechnet, je nachdem, welche Leistungsart Sie kalkulieren möchten,
a) Pflege, b) Hauswirtschaft oder c) Betreuung,
wie hoch die Kosten pro Stunde sind.
Hier die Ergebnisse für den Leistungsbereich

C — Vorjahr = 2023 — auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit

Hauswirtschaft

| Pos. | Kostenpositionen | Gesamtkosten pro Qualifikation | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | = Anteile an Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|---|---|---|---|---|
| | | in Euro/Std. | in Std. | in Euro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 51,00 € | 20,72% | 10,57 € |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 45,00 € | 14,24% | 6,41 € |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 39,00 € | 51,94% | 20,26 € |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 25,00 € | 8,07% | 2,02 € |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 29,00 € | 3,10% | 0,90 € |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 14,00 € | 1,94% | 0,27 € |
| 1.7 | Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.6. für den Bereich SGB XI | | 100% | |
| | **Zwischensumme Hauswirtschaft** | | | **40,42 €** |
| 2.2 | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung | | + | 13,00 € |
| 3.1 | Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | | + | 4,50 € |
| 3.2 | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | | + | 1,00 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | Berechnung für das Jahr 2023 Hauswirtschaft | | **58,92 €** |

3. Teilschritt: Hochrechnung auf die jetzige Periode, das Jahr 2024

C — dieses Jahr 2024 — auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit

Hauswirtschaft

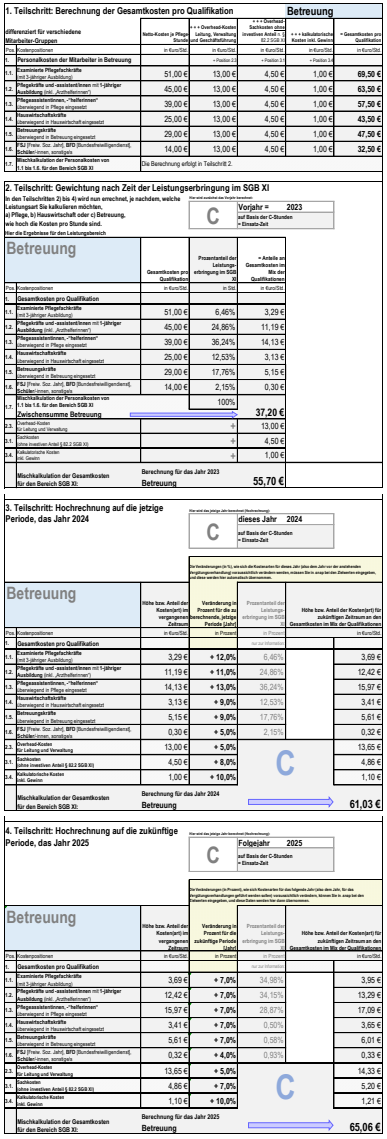
| Pos. | Kostenpositionen | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zu berechnende, jetzige Periode [Jahr] | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | in Euro/Std. | in Prozent | in Prozent | in Euro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | nur zur Information | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 10,57 € | **+ 12,0%** | 20,72% | 11,83 € |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 6,41 € | **+ 11,0%** | 14,24% | 7,11 € |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 20,26 € | **+ 13,0%** | 51,94% | 22,89 € |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 2,02 € | **+ 9,0%** | 8,07% | 2,20 € |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 0,90 € | **+ 9,0%** | 3,10% | 0,98 € |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 0,27 € | **+ 5,0%** | 1,94% | 0,28 € |
| 2.2 | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung | 13,00 € | **+ 5,0%** | C | 13,65 € |
| 3.1 | Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | 4,50 € | **+ 8,0%** | | 4,86 € |
| 3.2 | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | 1,00 € | **+ 10,0%** | | 1,10 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | Berechnung für das Jahr 2024 Hauswirtschaft | | | **64,91 €** |

4. Teilschritt: Hochrechnung auf die zukünftige Periode, das Jahr 2025

C — Folgejahr 2025 — auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit

Hauswirtschaft

| Pos. | Kostenpositionen | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zukünftige Periode [Jahr] | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | in Euro/Std. | in Prozent | in Prozent | in Euro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | nur zur Information | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 11,83 € | **+ 7,0%** | 20,72% | 12,66 € |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 7,11 € | **+ 7,0%** | 14,24% | 7,61 € |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 22,89 € | **+ 7,0%** | 51,94% | 24,49 € |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 2,20 € | **+ 7,0%** | 8,07% | 2,35 € |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 0,98 € | **+ 7,0%** | 3,10% | 1,05 € |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 0,28 € | **+ 4,0%** | 1,94% | 0,30 € |
| 2.2 | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung | 13,65 € | **+ 5,0%** | C | 14,33 € |
| 3.1 | Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | 4,86 € | **+ 7,0%** | | 5,20 € |
| 3.2 | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | 1,10 € | **+ 10,0%** | | 1,21 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | Berechnung für das Jahr 2025 Hauswirtschaft | | | **69,20 €** |



1. Teilschritt: Berechnung der Gesamtkosten pro Qualifikation — Betreuung

| Pos. | differenziert für verschiedene Mitarbeiter-Gruppen | Netto-Kosten je Pflege-Stunde | + + Overhead-Kosten Leitung, Verwaltung, Buchhaltung und Geschäftsführung | + + + Overhead-Kosten Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | + + + kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | = Gesamtkosten pro Qualifikation |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kostenpositionen | in Euro/Std. | in Euro/Std. | in Euro/Std. | in Euro/Std. | in Euro/Std. |
| 1. | **Personalkosten der Mitarbeiter in Betreuung** | | + Position 2 | + Position 3 | + Position 3a | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 51,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **69,50 €** |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 45,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **63,50 €** |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 39,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **57,50 €** |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 25,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **43,50 €** |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 29,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **47,50 €** |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 14,00 € | 13,00 € | 4,50 € | 1,00 € | **32,50 €** |
| 1.7 | Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.6. für den Bereich SGB XI | Die Berechnung erfolgt in Teilschritt 2. | | | | |

2. Teilschritt: Gewichtung nach Zeit der Leistungserbringung im SGB XI

In den Teilschritten 2) bis 4) wird nun errechnet, je nachdem, welche Leistungsart Sie kalkulieren möchten,
a) Pflege, b) Hauswirtschaft oder c) Betreuung,
wie hoch die Kosten pro Stunde sind.
Hier die Ergebnisse für den Leistungsbereich

C — Vorjahr = 2023 — auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit

Betreuung

| Pos. | Kostenpositionen | Gesamtkosten pro Qualifikation | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | = Anteile an Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|---|---|---|---|---|
| | | in Euro/Std. | in Std. | in Euro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 51,00 € | 6,46% | 3,29 € |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 45,00 € | 24,86% | 11,19 € |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 39,00 € | 36,24% | 14,13 € |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 25,00 € | 12,53% | 3,13 € |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 29,00 € | 17,76% | 5,15 € |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 14,00 € | 2,15% | 0,30 € |
| 1.7 | Mischkalkulation der Personalkosten von 1.1 bis 1.6. für den Bereich SGB XI | | 100% | |
| | **Zwischensumme Betreuung** | | | **37,20 €** |
| 2.2 | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung | | + | 13,00 € |
| 3.1 | Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | | + | 4,50 € |
| 3.2 | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | | + | 1,00 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | Berechnung für das Jahr 2023 Betreuung | | **55,70 €** |

3. Teilschritt: Hochrechnung auf die jetzige Periode, das Jahr 2024

C — dieses Jahr 2024 — auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit

Betreuung

| Pos. | Kostenpositionen | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zu berechnende, jetzige Periode [Jahr] | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | in Euro/Std. | in Prozent | in Prozent | in Euro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | nur zur Information | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 3,29 € | **+ 12,0%** | 6,46% | 3,69 € |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 11,19 € | **+ 11,0%** | 24,86% | 12,42 € |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 14,13 € | **+ 13,0%** | 36,24% | 15,97 € |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 3,13 € | **+ 9,0%** | 12,53% | 3,41 € |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 5,15 € | **+ 9,0%** | 17,76% | 5,61 € |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 0,30 € | **+ 5,0%** | 2,15% | 0,32 € |
| 2.2 | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung | 13,00 € | **+ 5,0%** | C | 13,65 € |
| 3.1 | Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | 4,50 € | **+ 8,0%** | | 4,86 € |
| 3.2 | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | 1,00 € | **+ 10,0%** | | 1,10 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | Berechnung für das Jahr 2024 Betreuung | | | **61,03 €** |

4. Teilschritt: Hochrechnung auf die zukünftige Periode, das Jahr 2025

C — Folgejahr 2025 — auf Basis der C-Stunden = Einsatz-Zeit

Betreuung

| Pos. | Kostenpositionen | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zukünftige Periode [Jahr] | Prozentanteil der Leistungserbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen |
|---|---|---|---|---|---|
| | | in Euro/Std. | in Prozent | in Prozent | in Euro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | nur zur Information | |
| 1.1 | Examinierte Pflegefachkräfte (mit 3-jähriger Ausbildung) | 3,69 € | **+ 7,0%** | 34,98% | 3,95 € |
| 1.2 | Pflegekräfte und -assistentinnen mit 1-jähriger Ausbildung (mit „Anstheliemer") | 12,42 € | **+ 7,0%** | 34,15% | 13,29 € |
| 1.3 | Pflegeassistentinnen, -"helferinnen" überwiegend in Pflege eingesetzt | 15,97 € | **+ 7,0%** | 28,87% | 17,09 € |
| 1.4 | Hauswirtschaftskräfte überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 3,41 € | **+ 7,0%** | 0,50% | 3,65 € |
| 1.5 | Betreuungskräfte überwiegend in Betreuung eingesetzt | 5,61 € | **+ 7,0%** | 0,58% | 6,01 € |
| 1.6 | FSJ [Freiw. Soz. Jahr], BFD [Bundesfreiwilligendienst], Schüler/-innen, sonstigen | 0,32 € | **+ 4,0%** | 0,93% | 0,33 € |
| 2.2 | Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung | 13,65 € | **+ 5,0%** | C | 14,33 € |
| 3.1 | Sachkosten (ohne Investitionen Anteil § 82.2 SGB XI) | 4,86 € | **+ 7,0%** | | 5,20 € |
| 3.2 | Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn | 1,10 € | **+ 10,0%** | | 1,21 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | Berechnung für das Jahr 2025 Betreuung | | | **65,06 €** |

# Was ist zu tun für das Jahr 2026 ?

Neues **Einrichten der Qualifikationspreise** / mit Hilfe des komplett erstellten vorjährigen Kennzahlen-Systems (2025)
Es sind weiterhin **hohe Kostensteigerungen** zu erwarten, diese sind …

- wichtig für **Vergütungsverhandlungen**
- wichtig für die Kalkulationen im Rahmen der **Touren- und Personal-Einsatz-Planung**

Prüfen und **Sicherstellen der „richtigen" Erfassung von Fahrt- und Wegezeiten** | wichtig für belastbare Zahlen:

- Die Hausbesuchspauschalen sind die am häufigsten erbrachten Leistungen
- die Leistungs- und Zeit-Erfassung findet ausschließlich an den Wohnungstüren statt
- Insofern haben die verhandelten Pauschalen massiven Einfluss auf die Ertragssituation

**Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI ins Visier** nehmen

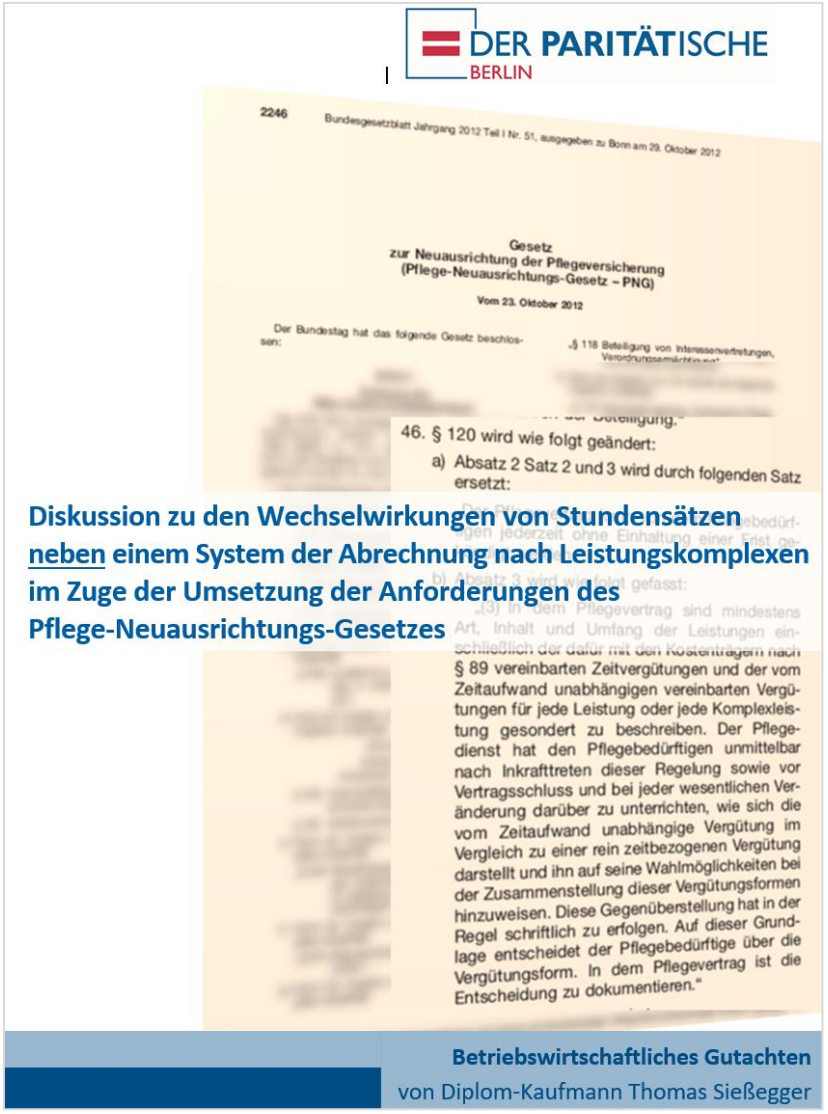
- „externe" Pflicht-Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- „interne" Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI bei den eigenen Sachleistungskunden

# Einrichten der Qualifikationspreise | für die Touren- und Personal-Einsatz-Planung

| Pflege | | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) im vergangenen Zeitraum | Veränderung in Prozent für die zukünftige Periode [Jahr] | Prozentanteil der Leistungs-erbringung im SGB XI | Höhe bzw. Anteil der Kosten(art) für zukünftigen Zeitraum an den Gesamtkosten im Mix der Qualifikationen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pos. | Kostenpositionen | in €uro/Std. | in Prozent | in Prozent | | in €uro/Std. |
| 1. | **Gesamtkosten pro Qualifikation** | | | nur zur Information: | | |
| 1.1. | **Examinierte Pflegefachkräfte** (mit 3-jähriger Ausbildung) | 19,98 € | **+ 7,0%** | 34,98% | | 21,38 € |
| 1.2. | **Pflegekräfte und -assistent/innen** mit **1-jähriger Ausbildung** (inkl. „Arzthelferinnen“) | 17,06 € | **+ 7,0%** | 34,15% | | 18,25 € |
| 1.3. | **Pflegeassistentinnen, -“helferinnen“** überwiegend in Pflege eingesetzt | 12,72 € | **+ 7,0%** | 28,87% | | 13,61 € |
| 1.4. | **Hauswirtschaftskräfte** überwiegend in Hauswirtschaft eingesetzt | 0,14 € | **+ 7,0%** | 0,50% | | 0,15 € |
| 1.5. | **Betreuungskräfte** überwiegend in Betreuung eingesetzt | 0,18 € | **+ 7,0%** | 0,50% | | 0,19 € |
| 1.6. | **FSJ** [Freiw. Soz. Jahr], **BFD** [Bundesfreiwilligendienst], **Schüler**/-innen, sonstige/s | 0,14 € | **+ 4,0%** | 0,93% | | 0,14 € |
| 2.3. | **Overhead-Kosten für Leitung und Verwaltung** | 13,65 € | **+ 5,0%** | C | | 14,33 € |
| 3.1. | **Sachkosten (ohne investiven Anteil § 82.2 SGB XI)** | 4,86 € | **+ 7,0%** | | | 5,20 € |
| 3.4. | **Kalkulatorische Kosten inkl. Gewinn** | 1,10 € | **+ 10,0%** | | | 1,21 € |
| | **Mischkalkulation der Gesamtkosten für den Bereich SGB XI:** | **Berechnung für das Jahr 2025** **Pflege** | | | | **74,47 €** |

# Gutachten zu Wechselwirkungen [Leistungskomplexe vs. Zeitabrechnung mit Stundensätzen]

**downloaden unter www.siessegger.de | Publikationen | Gutachten Sießegger 2013**




Betriebswirtschaftliches

## Gutachten

### Diskussion zu den Wechselwirkungen von Stundensätzen neben einem System der Abrechnung nach Leistungskomplexen

im Zuge der Umsetzung der Anforderungen
des Pflege-Neuausrichtungs-Gesetzes

von
Diplom-Kaufmann Thomas Sießegger

**Auftraggeber:**
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
Landesverband Berlin e.V.
Brandenburgische Straße 80
10713 Berlin

Erste Ausfertigung
4. Juli 2013

# Die Zukunft: Abrechnung nach Zeit



# Vorteile einer Abrechnung nach Zeit

## für die Pflegebedürftigen

- Leistungen können ohne Zeitdruck erbracht werden
- „Ganzheitlichkeit“ der Leistungserbringung von Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft
- Wünsche nach zeitintensiven Leistungen und reiner Anwesenheit können realisiert werden

## für die Mitarbeiter

- Verlässlichkeit und Planbarkeit, wenn ein festes Zeitfenster vereinbart wurde
- Die Umsetzung in der Tourenplanung ist wesentlich leichter
- die Zeit- und Leistungserfassung vereinfacht sich

## für den ambulanten Dienst

- je länger die hinterlegte Zeit eines Einsatzes ist (wenn diese refinanziert wird!), desto wirtschaftlicher ist ein Einsatz, da die Grenzkosten sinken
- Beratung wird stark vereinfacht
- Der Leistungsumfang kann einfach ermittelt werden und großzügig vereinbart werden, so dass auf keinen Fall Zeitdruck entsteht
- die Kontrolle [SOLL-IST-Abgleich] durch die PDL reduziert sich auf ein Minimum

- Entschleunigung der Pflege
- Möglichkeit der Anpassung an den tatsächlichen individuellen Bedarf ohne Rücksicht auf festgeschriebene Inhalte der Leistungskomplexe
- Mehr Zeit für Zuwendung und Kommunikation

Theoretisch ist eine Vermengung der Leistungsbereiche Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft möglich, das wäre ein weiterer Vorteil, denn eine differenzierte Leistungs- und Zeiterfassung stört sehr. Dem steht jedoch gegenüber, dass die Wertigkeit der drei Leistungsbereiche bisher meist mit unterschiedlichen Stundensätzen beziehungsweise Preisen festgelegt wurde, je nach Bundesland. Das wiederum würde die Ganzheitlichkeit der Leistungserbringung stören, da hierdurch eine Abnahme von „Zwischenzeiten“ bei der Zeiterfassung notwendig wäre.

# Zwei Varianten in der Zeitabrechnung

*Beispiel 1 [fest hinterlegte Zeiten / exakte Abrechnung]*

| | |
|---|---|
| Große Pflege | 24 Min. |
| An- und Auskleiden | 6 Min. |
| Insulininjektion | 1 Min. |
| Kompressionsstrümpfe | 4 Min. |
| Hausbesuchsgrundzeit | 2 Min. |
| = Gesamtzeit | 37 Min. |
| Hinterlegte Zeit* | 37 Min. |
| Tatsächliche Zeit | 34 Min. |
| Abgerechnete Zeit | 34 Min. |

*Beispiel 2 [Großzügig vereinbarte Zeiten]*

| | |
|---|---|
| Große Pflege | 24 Min. |
| An- und Auskleiden | 6 Min. |
| Insulininjektion | 1 Min. |
| Kompressionsstrümpfe | 4 Min. |
| Hausbesuchsgrundzeit | 2 Min. |
| = hinterlegte Gesamtzeit* | 37 Min. |
| → geplante großzügig vereinbarte Zeit | 45 Min. |
| Tatsächliche Zeit | 34 Min. |
| + sinnvolle weitere Zeit | 11 Min. |
| = abgerechnete Zeit | 45 Min. |

# Vor- und Nachteile der 2 Varianten der Zeitabrechnung

| | 1. Zeitabrechnung nach tatsächlichem Aufwand | 2. großzügig vereinbarte Gesamtzeit |
|---|---|---|
| **Beschreibung** | Leistungen werden in der Summe minutengenau erfasst und entsprechend abgerechnet. Möglicherweise ist auch eine Abrechnung in 5-oder in 10-Minuten-Schritten möglich. Bei der Vorplanung oder im Angebot wird ein Durchschnitts- oder Anhaltswert genannt, der in der Durchführung jedoch exakt erfasst wird. | Bei der Beratung oder beim Erstgespräch wird relativ großzügig ein Minutenwert festgelegt. Wichtig hierbei ist, dass in der vereinbarten Zeit die Leistungen inhaltlich erfüllt werden können und dass der Zeitrahmen tendenziell großzügig geplant wird. |
| **Vorteile** | » Der Übergang einer Versorgung mit Leistungskomplexen zu einer Zeit-Leistungserbringung ist einfach<br>» Die Kosten für die Pflegebedürftigen sind meist niedriger als mit einer Abrechnung mit großzügig vereinbarter Zeit | » Einfachere und verlässlichere Planung<br>» Entspannteres Arbeiten für die Mitarbeiter<br>» Ganzheitliche Versorgung ist möglich<br>» Die Beratung wird stark vereinfacht, Inhalte und Bedürfnisse würden einfach ermittelt und großzügig als Summe vereinbart<br>» Zeit- und Leistungserfassung vereinfachen sich stark und auch die Kontrolle reduziert sich auf ein Minimum |
| **Nachteile** | » Für manche Mitarbeiter ist der Umgang mit verbleibender Zeit schwierig<br>» Minutengenaue Abrechnung führt zu unnötigen Diskussionen | » Die Einsatzzeiten bei den Kunden verlängern sich und es können nicht mehr so viele Kunden versorgt werden.<br>» Der Personalmangel wird noch offensichtlicher |

# Nachteile einer Abrechnung nach Zeit

- Es ist davon auszugehen, dass durch Vereinbarungen nach Zeit **nicht mehr so viele Kunden versorgt werden können** wir bisher und sich der Pflegenotstand verschärft.
  Dem müsste begegnet werden, dass Pflege- und Betreuungsdienste genauer darauf schauen, ob bestimmte Kunden bestimmte Leistungen „wirklich" benötigen
- **Kombination mit Leistungen nach dem SGB V**
  Behandlungspflegen können mit Zeitleistungen nur schwer umgesetzt werden, außer wenn die Leistungen nach SGB V in die Einsätze nach Zeit integriert (und entsprechend honoriert) würden. Dies stellt sich in Köln ganz anders dar als in Brandenburg

  **Pflegefachkräftequoten** in …
  Berlin = ca. 20% bis 40%
  Brandenburg = ca. 40% bis 80%

- Die Pflege erhält den **Charakter einer „Abfertigung"**, es entsteht ein Spannungsfeld zwischen den Wünschen des Pflegebedürftigen und den Möglichkeiten des Leistungskomplexsystems
- **Zeitdruck** entsteht v.a. dann, wenn die **durchschnittliche** und/oder intern geplante Zeiten **überschritten** werden
- Gefahr der „**mal-schnell-Leistungen**":
  Es entwickelten sich in vielen Pflegediensten Tendenzen, dass Mitarbeiterinnen von Pflegebedürftigen oder deren Angehörigen **zeitlich miteinander verglichen** werden, und zu einer umfangreicheren Leistungserbringung gedrängt werden, indem „mal schnell" noch dies oder jenes **zusätzlich erbracht wurde**, was Andreas Heiber schon seit vielen Jahren als „heimliche Leistungen" bezeichnet.

- Inhaltlich ist das **System der Leistungskomplexe**, selbst nach über 25 Jahren Pflegeversicherung, immer noch **schwer zu vermitteln** und somit sehr beratungsintensiv. Ich behaupte sogar provokativ: Keiner Ihrer Kunden hat das, was sie beim Erstgespräch erklärt haben, vollumfänglich verstanden. Keiner! So kompliziert ist das System.

Die Nachteile einer Leistungserbringung mit Leistungskomplexen werden nicht mehr richtig wahrgenommen, da sich die Pflegedienste seit Einführung der Pflegeversicherung daran gewöhnt haben

# 1) Die zentrale Kipppunktformel

Wir vergleichen zwei Erlöse:
**Leistungskomplexe:** Der Pflegedienst erhält einen festen Betrag – egal, ob der Einsatz 20, 30 oder 50 Minuten dauert.
**Zeitvergütung:** Der Erlös steigt mit jeder zusätzlichen Minute.

Die wahrscheinlich wichtigste Formel für unsere weiteren Überlegungen ist tatsächlich verblüffend einfach:

$$\textbf{Kipppunkt in Minuten} = \frac{\textbf{Preis der LKs} \times 60}{\textbf{Stundensatz Zeit}}$$

oder alternativ:

$$t^* = \frac{LK\text{-}Preis \times 60}{Stundensatz}$$

**t*** ist die Einsatzdauer, bei der beide Abrechnungsformen exakt den gleichen Erlös bringen.

- Kürzer als der Kipppunkt → Leistungskomplexe sind für den Pflegedienst erlösstärker.
- Länger als der Kipppunkt → Zeitvergütung ist für den Pflegedienst erlösstärker.

Beim Kunden ist die wirtschaftliche Präferenz genau umgekehrt.

Zusätzlich kommt der Degressionseffekt hinzu: **Je länger ein Einsatz dauert, desto geringer wirken sich die fixen Kosten eines Hausbesuchs pro Kundenminute aus**.

# 2) Die Formel steckt schon im Gutachten 2013

Meine damalige Modellrechnung verwendet vier Leistungskomplexe mit zusammen **630 Punkten**.
Bei einem **Punktwert von 0,04668 €** ergibt sich ein LK-Preis von **29,41 €**.
Der angenommene Stundensatz beträgt **37,34 €**.
Für diesen Einsatz errechnen Sie einen durchschnittlichen Zeitwert von **47,3 Minuten**.

Wir setzen diese Zahlen einfach in die heutige Kipppunktformel ein:

$$t^* = \frac{29,41 \times 60}{37,34} = 47,26\ Minuten$$

Exakt meine damals errechneten **47,3 Minuten**.

| Tatsächliche Einsatzzeit | Erlös LK | Erlös Zeit | Für Pflegedienst günstiger |
|---|---|---|---|
| 30 Min. | 29,41 € | 18,67 € | LK |
| 40 Min. | 29,41 € | 24,89 € | LK |
| **47,3 Min.** | **29,41 €** | **29,41 €** | **gleich** |
| 55 Min. | 29,41 € | 34,23 € | Zeit |
| 60 Min. | 29,41 € | 37,34 € | Zeit |

## 2) Die Formel steckt schon im Gutachten 2013

Genau deshalb entschieden sich in meiner damaligen Modellrechnung,

- die kurzen Kunden 1 bis 4 für Zeit,
- Kunde 5 war indifferent
- und die zeitaufwendigen Kunden 6 bis 9 blieben bei den Leistungskomplexen.

Das Entscheidende ist allerdings die **entgegengesetzte Interessenlage**:
Was für den Pflegedienst oberhalb des Kipppunktes günstig ist, ist für den Kunden teurer – und umgekehrt. Genau daraus entstand 2013 der von mir beschriebene Mitnahme- bzw. Selektionseffekt.

Meine Modellrechnung kam dadurch auf einen Erlösverlust von 13,7 %, obwohl beide Systeme für sich genommen zunächst exakt das gleiche Erlösvolumen erzeugten.

# 3) Die vollständige Formel mit Punkten und Einsatzpauschalen

Wenn Leistungskomplexe in Punkten ausgedrückt werden:

$$LK\text{-}Preis = \sum Punkte_i \times Punktwert$$

Dann lautet die Formel:

$$t^* = \frac{(\sum Punkte_i \times Punktwert) \times 60}{Stundensatz}$$

Noch sauberer wird es, wenn unterschiedliche Einsatz-/Wegepauschalen existieren:

$$t^* = 60 \times \frac{LK\text{-}Preis + Pauschale_{LK} - Pauschale_{Zeit}}{Stundensatz_{Zeit}}$$

Sind die Pauschalen in beiden Systemen identisch, fallen sie aus der Rechnung heraus.
Das ist wichtig für Berlin: Die Senatsverwaltung beschreibt die Zeitvergütung ausdrücklich in **5-Minuten-Zeittakten**, zu denen in der Regel eine Einsatzpauschale je Pflegeeinsatz hinzukommt.
Bei einer 5-Minuten-Taktung würde ich deshalb zunächst den mathematisch exakten Kipppunkt berechnen und ihn anschließend auf den vertraglich vorgesehenen 5-Minuten-Takt übertragen.

# 4) „Degressive Kostenvorteile“ sind ein zweiter Effekt

Der **erste Effekt** ist der gerade beschriebene **Erlös-Kipppunkt**: LK-Erlös bleibt konstant, Zeit-Erlös steigt mit der Dauer.

Der **zweite Effekt** ist die **Kostendegression langer Einsätze**.

Ein Pflegeeinsatz verursacht nämlich Kosten, die weitgehend unabhängig davon entstehen, ob der Mitarbeiter anschließend 10 oder 50 Minuten beim Kunden ist: Anfahrt, Parkplatzsuche, Klingeln, Betreten der Wohnung, Rüstvorgänge, Dokumentation, Tourenorganisation usw.

Vereinfacht:

$$Gesamtkosten = fixe\ Einsatzkosten + Minutenkosten \times Zeit$$

oder pro Kundenminute:

$$Kosten\ je\ Kundenminute = variable\ Minutenkosten + \frac{fixe\ Einsatzkosten}{Einsatzdauer}$$

# 4) „Degressive Kostenvorteile“ sind ein zweiter Effekt

Das ist die eigentliche **Degressionsformel**.

Nehmen wir beispielsweise 8 € fixe Kosten je Hausbesuch:

Bei 10 Minuten belasten diese Fixkosten jede Kundenminute mit 0,80 €.
Bei 20 Minuten nur noch mit 0,40 €.
Bei 40 Minuten nur noch mit 0,20 €.

**Je länger der Hausbesuch, desto geringer werden also die Kosten je Kundenminute.**

Deshalb ist mathematisch völlig richtig: **Zeitvergütung wird bei längeren zusammenhängenden Einsätzen betriebswirtschaftlich zunehmend interessant**.
Das ist allerdings nicht der Grund für den eigentlichen Schnittpunkt der zwei Erlöskurven – sondern ein **zusätzlicher wirtschaftlicher Vorteil längerer Einsätze**.

Und deshalb ist die **Einsatz-/Wegepauschale bei Zeitvergütung so wichtig**.
Mein Gutachten hat hierfür bereits zwei saubere Varianten beschrieben: Entweder Fahrt- und Wegezeiten werden über eine gesonderte Pauschale finanziert und die Personalkosten über die C-Stunden kalkuliert, oder die Wegezeiten werden in den Stundensatz integriert und dann muss über die D-Stunden kalkuliert werden; davon **rate ich jedoch ab!**

# 5) Mit zwei Kipppunkten rechnen

| Kennzahl | Frage |
|---|---|
| Erlös-Kipppunkt | Ab welcher Einsatzdauer bringt Zeit mehr Erlös als LK? |
| Kostendeckungs-Kipppunkt | Ab welcher Einsatzdauer deckt die Zeitvergütung tatsächlich sämtliche Kosten dieses Einsatzes? |

| Kennzahl | Formeln |
|---|---|
| Erlös-Kipppunkt | $t_E = \frac{LK\text{-}Preis}{Minutenpreis}$ |
| Kostendeckungs-Kipppunkt<br>berücksichtigt die Kosten | $Pauschale_{Zeit} + Minutenpreis \times t = Fixkosten + variable\ Kosten/min \times t$<br>$t_K = \frac{Fixkosten - Pauschale_{Zeit}}{Minutenpreis - variable\ Kosten/min}$ |

## 5) Mit zwei Kipppunkten rechnen

Das bedeutet beispielsweise: Eine Zeitvergütung kann gegenüber dem LK schon **erlösseitig günstiger** sein, aber trotzdem noch **nicht kostendeckend**, weil der ausgehandelte Stundensatz insgesamt zu niedrig ist.

Das ist genau die Gefahr, auf die ich im Gutachten mehrfach hingewiesen habe:
**Bei einer Zeitvergütung gibt es anders als bei Leistungskomplexen praktisch keine Möglichkeit mehr, einen falschen Preis durch weitere Zeitverdichtung zu kompensieren**.

Auch die heutige Rechts- und Fachdiskussion stützt diesen Ansatz:
§ 89 SGB XI lässt Zeitvergütung, Leistungskomplexe und andere Vergütungsformen zu; die Vergütung muss jedoch leistungsgerecht sein.
**Die Prognos-Expertise hebt ausdrücklich hervor, dass der ausgehandelte Stunden- bzw. Minutenpreis eine wirtschaftliche Leistungserbringung ermöglichen muss**.

# 6) Die 900 Punkte pro Stunde nicht als Kalkulationsgrundlage verwenden

2013: 70.000 reine SGB-XI-Einsätze aus 16 Pflegediensten
→ Ø 794 Punkte/Stunde; im Modell gerundet 800 Punkte.

**Von 794 auf 900 Punkte/Stunde wäre folgende Entwicklung:**

| | Gutachten 2013 | Arbeitshypothese 2026 |
|---|---|---|
| **Punkte je Kundenstunde** | **794** | **900** |
| **Minuten je 100 Punkte** | 7,56 Min. | 6,67 Min. |
| **rechnerische Zeit für 450 Punkte** | 34,0 Min. | 30,0 Min. |
| **Veränderung Punkte/Stunde** | – | **13,40%** |
| **Veränderung Zeit je Punkt** | – | **-11,8 %** |

Über einen Zeitraum von rund 13 Jahren halte ich eine weitere Verdichtung um 13 % durchaus für plausibel. Interessant ist die Erkenntnis, dass die „Große Pflege“ in einigen Bundesländern mit 450 Punkten = 24 Minuten hinterlegt ist.

Rein rechnerisch entspricht das sogar 450 / 24 × 60 = 1.125 Punkte/Stunde.

## 6) Die 900 Punkte pro Stunde nicht als Kalkulationsgrundlage verwenden

Allerdings dürfen wir diese **1.125 Punkte** nicht direkt mit den 794 Punkten von 2013 vergleichen: Die 794 waren ein Gesamtdurchschnitt über 70.000 komplette reine SGB-XI-Einsätze; die 1.125 ergeben sich aus einem einzelnen beispielhaften Leistungskomplex.

**Meine Einschätzung deshalb: 900 Punkte/Stunde sind als Arbeitshypothese eher plausibel und möglicherweise sogar vorsichtig.** Einen belastbaren bundesweiten aktuellen Wert von 900 Punkten/Stunde habe ich in der neueren Literatur jedoch nicht gefunden.

Auch die aktuelle Prognos-Auswertung liefert keinen solchen bundesweiten Produktivitätswert; vielmehr zeigt sie erhebliche Unterschiede zwischen Bundesländern, Verhandlungssystemen und Stundensätzen. Zeitvergütung ist zwar in fast allen Ländern möglich, wird aber nur von relativ wenigen Pflegediensten tatsächlich genutzt.

„2013 wurden empirisch rund 800 Punkte je Kundenstunde festgestellt. Aufgrund der weiteren Leistungsverdichtung halte ich heute rund 900 Punkte für eine realistische Arbeitshypothese; sie muss allerdings mit aktuellen Echtdaten überprüft werden."

# 7) Abschließende Anmerkungen und Empfehlungen

Das Gutachten 2013 basiert wesentlich auf der damaligen Vorgabe, dem Kunden alternative Vergütungen gegenüberzustellen. Genau daraus entsteht der besonders starke Mitnahmeeffekt.

Diese ursprüngliche Verpflichtung wurde bereits mit dem Fünften SGB-XI-Änderungsgesetz wieder zurückgenommen. Die Prognos-Expertise beschreibt ausdrücklich, dass die zunächst vorgesehene Verpflichtung zu Kostenvoranschlägen für jede Vergütungsalternative nach Kritik und Umsetzungsproblemen aufgehoben wurde. Seither können Leistungskomplexe, Zeitvergütung und entsprechende Wahl-/Kombinationsmöglichkeiten vertraglich ausgestaltet werden.

Auch der heutige § 120 Abs. 3 verlangt die Beschreibung der Leistungen und eine Information über die voraussichtlichen Kosten, enthält aber nicht mehr die damalige generelle Pflicht zur parallelen Gegenüberstellung beider Vergütungsvarianten.

**Die Mathematik meines Gutachtens bleibt also richtig. Die rechtliche Ausgangsprämisse von 2013 hat sich aber verändert.**

# 7) Abschließende Anmerkungen und Empfehlungen

Was ich bei zukünftigen Vergütungsverhandlungen für besonders wichtig halte

Mein Kern wäre ein **zweiteiliges Vergütungsmodell**:

$$Vergütung = angemessene\ Einsatzpauschale + auskömmlicher\ Minutenpreis \times Kunde$$

Das ist betriebswirtschaftlich sauberer als ein Stundensatz, der alles gleichzeitig finanzieren soll (D-Stunden-Kalkulation). Die Pauschale finanziert die kostenintensiven Bestandteile jedes einzelnen Hausbesuchs; der Zeitpreis die Dauer der Leistung. Genau diese Grundstruktur ist auch mit § 89 Abs. 3 vereinbar, der für sonstige Leistungen und Fahrkosten Pauschalen zulässt.

Besonders verhandlungsrelevant wären für mich dann: **C-/D-Stunden und produktive Zeiten, Tarif- und Personalkosten, Organisationszeiten, Leitung und Verwaltung, Fahrt- und Wegezeiten, Einsatzpauschale, Qualifikationsmix, Ausfallzeiten, Dokumentations- und Digitalisierungsaufwand, 5-Minuten-Taktung, Mischeinsätze SGB V/XI, Unternehmerlohn, Wagnis und Gewinn sowie eine prospektive Kostenentwicklung.**

**Nicht in die Verhandlung gehören** festgelegte Zeiten, ausgehend von den bisherigen hinterlegten Minutenwerten. Auch **nicht akzeptabel ist eine minutengenaue Abrechnung**.

## Empfehlungen | Vorschläge | Leistungsverdichtung ermitteln

Erheben Sie für einen Zeitraum von zwei oder vier ganzen Wochen bei typischen Einsätzen
a) die Zeiten, die für SGB XI-Leistungskomplexe hinterlegt sind – in der Summe,
b) die Punktwerte, die für diese SGB XI-Leistungskomplexe hinterlegt sind – in der Summe,
c) die **Summe der realen Zeit**(en), die für SGB XI-Leistungen erbracht wurde.

Ermitteln Sie, **wie viele Punkte derzeit pro Stunde erwirtschaftet** werden.

Für die nächste Stufe würde ich daraus ein kleines, **wirklich praxistaugliches „Kipppunkt-Modell 2027“ entwickeln** – mit 5 bis 6 Eingabefeldern wie Punktzahl, Punktwert, Stundensatz, Einsatzpauschale und erwartete Zeit.

Testen Sie die differenzierte Stundensatzkalkulation für Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft mit ihren 3 Dimensionen für ausgewählte teilnehmende Pflegedienste

# Empfehlungen | Vorschläge | wichtige Hinweise | Checkliste

Zeitvergütung muss mit dem **Divisor C** kalkuliert werden

Zeitvergütung benötigt unbedingt eine **angemessen hohe Hausbesuchspauschale**

Die **jetzt hinterlegten Zeitwerte für die Leistungskomplexe dürfen nicht verwendet** werden, um sie als Grundlage einer Zeitabrechnung zu verwenden | sonst ist nichts, aber wirklich gar nichts gewonnen

Mit dem **Zeitpunkt der Umstellung** auf Zeitleistungen muss eine **völlig andere Form der Touren- und Personal-Einsatz-Planung** greifen, die aber im Vorfeld noch nicht kommuniziert wurde:
Großzügig geplante Zeit inkl. kleinen Anteilen von pflegerischer Betreuung und Privatzahler-Leistungen

**Vereinbaren** Sie in Zukunft verlässliche und auf jeden Fall **auskömmliche Zeiten** mit den Kunden:
20 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten.

**Trainieren Sie Ihre Mitarbeiter**, vor allem die langjährigen Kolleginnen, dass mit dem neuen System der Zeitvergütung eine Entschleunigung einhergeht. Fordern Sie das ein!
Die Uhren können um 25 Jahre zurückgedreht werden.

Die **Herausforderungen und die Folgen des PNOG** könnten mit der Umstellung auf Zeitleistungen matchen.

# Sießegger auf Facebook

**Sießegger SozialManagement**
Eine Seite **von Thomas Sießegger**
[eine Internet-Seite **für Leitungskräfte und für Geschäftsführungen** von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten]

**Verwaltung optimieren im ambulanten Dienst**
Eine Seite **von Helge Ogan + Thomas Sießegger**
[die erste Internet-Seite Deutschlands, **speziell für Verwaltungskräfte und für Assistent/innen** in ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten]

**Sießegger + Wawrik Management GmbH**
Unternehmensperspektiven für ambulante Pflege- und Betreuungsdienste und Tagespflegen
Eine Seite **von Thomas Sießegger + Peter Wawrik**

**PDL Management**
Eine neue Wissens-Seite mit kostenfreien Veröffentlichungen [seit April 2022]
**von Thomas Sießegger + weiteren Autoren**

Interessanter Titel zum Thema Kostenrechnung | PDL Management



## Ihr Feedback bitte

SozialGestaltung

Feedback

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

# Wir für Sie

## Kontaktdaten



Maik A. Lange

Leiter Bildungscampus & Marketing
SozialGestaltung GmbH

+49 151 40215639

m.lange@sozialgestaltung.de

SozialGestaltung

**Impressum**
SozialGestaltung GmbH
Wörthstraße 15-17
50668 Köln

**Geschäftsführung**
Susanne Leciejewski
Daniel Baier

**Kontakt**
Telefon 0221 98816-800
E-Mail info@sozialgestaltung.de

**Registereintrag**
Handelsregister des Amtsgerichts Köln
Registernummer HRB 113968
Steuernummer Organträger
Ust.-IdNr. DE 136634199